



Der Club an der Alster

CLUBZEITUNG 6/18

»MÄDCHEN A«
DEUTSCHE VIZEMEISTERINNEN



**»NEUE TRAGLUFT-
TENNISHALLE«**
EIN GROSSARTIGES SPIELERLEBNIS

GRONE & WERTHERN

LAND- UND FORSTIMMOBILIEN | CONSULTING

AKTUELL: 700 ha Ackerland kompakt in Meck-Pomm. // 260 ha Laubwald/Eigenjagd in Lothringen (F) // 1.200 ha wachstumsstarker Wald Pinien/Eukalyptus in Argentinien

- Wir sind kompetente und diskrete Vermittler von Land- und Forstobjekten, Eigenjagden und Gütern mit spezieller Expertise in den Neuen Bundesländern
- Wir kennen den Markt – wir bewirtschaften selbst substantielle Flächen (Land- und Forstwirtschaft) im Eigentum in allen NBL, in Niedersachsen und in Schleswig-Holstein
- Wir verfügen über umfassendes Know-how und ein hervorragendes Netzwerk für Investments in Rumänien (Landwirtschaft im Banat) und in den USA (Kiefernplantagen in Georgia)
- Wir bieten massgeschneiderte Investoptionen im Full Service Paket, d.h. können auch Bewirtschafter (Wald) und Pächter (Acker) liefern
- Wir helfen Ihnen bei Finanzierungsfragen, bei der optimalen steuerlichen und gesellschaftsrechtlichen Strukturierung eines Investments, und stehen Ihnen auch gerne als neutrale Berater zur Verfügung

Sprechen Sie mit uns persönlich



Eckbrecht v. Grone

0172 / 961 5619
grone@grone-werthern.de



Wolf Frhr. v. Werthern

0170 / 772 6921
werthern@grone-werthern.de

WWW.GRONE-WERTHERN.DE

Vorwort



Liebe Alsteraner,

an erster Stelle möchte ich ausdrücklich den Mitgliedern des bisherigen Vorstands danken. Dieser hat dem Club so viel Zeit geopfert und Engagement eingebracht.

Mein Dank gilt auch dem Einsatz bei einer reibungslosen Übergabe in den letzten drei Monaten.

Liebe Brigitta, lieber Thomas, lieber Lars und lieber Matthias, Ihr als ausscheidende Vorstandsmitglieder habt uns mit viel Geduld in die jeweiligen Tätigkeitsbereiche eingeführt. Ihr standet uns jederzeit für Fragen und vertiefende Gespräche zur Verfügung. So konnten wir uns in den letzten drei Monaten intensiv in die Angelegenheiten des Clubs einarbeiten. Dabei hat uns insbesondere unser erweiterter Finanzausschuss Klarheit über das Zahlenwerk verschafft. Auch bei unseren Mitarbeitern des Clubs, die uns mit vollem Einsatz unterstützt haben, bedanke ich mich. Das gilt im Besonderen für unseren Geschäftsführer Eiko Rott, der unermüdlich - zum Teil bis in den späten Abend und am Wochenende - alle Daten und Verträge geliefert und beide Vorstandsteams großartig synchronisiert hat.

Die Mitgliederversammlung hat Evi Grigoleit, Dr. Gisbert Beckers, JC Engelke, Eddi Martens, Tim Jessulat und mir das

Vertrauen ausgesprochen. Hierfür bedanken wir uns herzlich und arbeiten ehrgeizig daran, den in uns gesetzten Erwartungen gerecht werden zu können. Dafür benötigen wir auch Eure Unterstützung. Unser übergeordnetes Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen/Euch den Club zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Wir sind stolz auf unseren Club mit einer jetzt fast 100-jährigen Tradition, genießen den Standort mit der perfekten Innenstadtlage und wollen die sportlichen Erfolge erhalten oder verbessern.

Auf diesem Weg begleiten uns schon jetzt viele aktive ehrenamtliche Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung hat ein solides und nachhaltiges Finanz- und Investitionskonzept verabschiedet das einen klaren und guten Weg für die Zukunft vorgibt.

Auf diesem Weg sind wir dankbar für jeden konstruktiven Vorschlag und jedes ehrenamtliche Engagement. Zusammen mit dem neuen Vorstandsteam freue ich mich auf die vor mir liegenden Aufgaben. // Ihr/Euer Carsten Lütten,
Foto: Hamburger Abendblatt/Marcelo Hernandez



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

...**Demian Raab**, unser langjähriger 1.Herren-Spieler und neuer Tennis-Jugendwart, für die **Tennis-Studenten-Nationalmannschaft** nominiert wurde? Der deutsche Teamchef berief den Alsteraner ins Aufgebot für die anstehende Team-WM in Frankreich. Bravo!!! Schnappt euch ne Medaille.

...die **Servicekräfte** im DCadA so gut wie NIE Trinkgeld bekommen?

...sie **Trinkgeld** auch per EC beim Auffüllen/Begleichen des Depots geben können?

...unsere **Mädchen A** sensationell deutscher **Vizemeister** auf dem Feld geworden sind und **Emilia Landshut**, die Tochter von unserem langjährigen Herrenspieler und jetzigem Herren-Co-Trainer Max Landshut, als jüngste Spielerin ins **All-Star-Team** gewählt wurde?

...unsere **Parkplätze** Mittelweg und Hallerstraße **ausschließlich für die Zeit der sportlichen Nutzung** unserer Anlage gedacht sind? Bitte nicht als park&ride nutzen und erst recht nicht als sicheren Dauerparkplatz für den ein-/zwei-/dreiwöchigen Sommerurlaub! (Alles schon passiert...)

...am **1.1. von 12 bis 15 Uhr** unser traditionelles **Neujahrsschwimmen** stattfindet und das Schwimmbad somit nicht nur für die Winterschwimmer, sondern **für alle Mitglieder** geöffnet ist, die ihren Rausch ausschwimmen wollen?

...es am 21.12. um 20 Uhr zum vorweihnachtlichen **Showdown zwischen** den 1. Herren von **Alster und Polo** am Rothenbaum kommt? Budenzauber an der Hallerstraße – und Zeit für ein Wiedersehen mit Billy und Jo-Jo!

...vom **15.-17.2.2019** bei uns in der Alsterhalle der „**EuroHockey Indoor Club Cup, Women**“ stattfindet – natürlich mit unseren 1. Damen als Gastgeber? Bitte alle merken und kommen!

...wir zum **100. Jubiläum** unseres Clubs im nächsten Jahr nach besonderen **Fotos und Geschichten** suchen? Bitte spricht uns an oder schreibt uns an clubzeitung@dcada.de.

...es zu diesem Anlass einen **Club-Jubiläumswein** geben wird? Mehr wird noch nicht verraten...



...**Max Hildebrandt**, unser Assistent der Geschäftsführung, seit dieser Saison **Bundesligaschiedsrichter** ist und in der Halle drei Erstligaspiele bei den Damen leiten wird? Wir gratulieren und sind stolz!

...wir auch in diesem Jahr wieder gerne für Sie die Clubzeitung zusammengestellt, geschrieben und lektoriert haben? Die Alsteraner waren sehr fleißig in diesem Jahr und haben viele schöne Berichte geschickt. **Frommer Wunsch für 2019:** Mannschaftsfotos bitte mit Namen versehen und ein paar mehr Schnappschüsse für unsere #Clubleben-Seite, die in den letzten Ausgaben nicht mehr gefüllt werden konnte.

...auch unsere Seite **Familiennachrichten** (Geburten, Hochzeiten, Todesfälle) zuletzt etwas stiefmütterlich behandelt wurde, da wir nur berichten dürfen, wenn aus dem Familienkreis eine offizielle Mitteilung ans Sekretariat geht?

Wir helfen im Trauerfall

KRÖPP
BESTATTUNGEN

Tag und Nacht

☎ 35 27 48

ständige Dienstbereitschaft

Mittelweg 44 · 20149 Hamburg

PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden und Freunde immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig zur Seite stehen. Persönliches Engagement der Partner, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.



M.M. WARBURG & CO

BANK

Neuer Vorstand

Hier das Programm

Liebe Alsteraner,

im Namen des neuen Vorstandsteams möchte ich mich für die große Zustimmung, die vielen Glückwünsche und das damit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen in unsere zukünftige Arbeit bedanken.

Zahlreiche Mitglieder haben bereits angeboten, uns in unterschiedlichster Weise zu unterstützen. Es ist großartig zu sehen, wie unsere Botschaft – „wir sind ein Club – jeder ist ein Teil davon“ – so schnell zu Gunsten des Clubs umgesetzt wird. Auch dafür vielen Dank!

Fest steht, dass wir in Zukunft zwei Anlagen behalten werden. Wellingsbüttel soll umfassend aus- und umgebaut werden. Dazu gehören die Erstellung eines zweiten Kunstrasenplatzes, der Umbau und die Erweiterung des Clubhauses sowie die Optimierung der Gesamtsituation und des Erscheinungsbildes.

Am Rothenbaum hat sich eine gute „Akutlösung“ gefunden: Die Freie und Hansestadt Hamburg, der DTB und die Alexander Otto Sport Stiftung werden das Tennisstadion sowie die angegliederten Tribünen instand setzen und renovieren. Eine Bestandsaufnahme wurde bereits durchgeführt und entsprechende Baumaßnahmen sollen demnächst in Angriff genommen werden. Ein neues Dach steht kurz vor der Beauftragung und soll bis zum Sommer eingebaut werden.

Es ist zur Zeit noch unklar, wie sich die Gesamtanlage am Rothenbaum langfristig entwickeln wird. So sind die jetzigen Maßnahmen für einen kurzfristigen Zeitraum ausgelegt und sollen insbesondere eine verbesserte Umsetzung der Beachvolleyball-WM sowie der German Open mit dem neuen Veranstalter gewährleisten.

Der auf der Mitgliederversammlung gefasste Beschluss gibt uns jetzt das Mandat zu Verhandlungen über ein langfristiges Gesamtkonzept für die Anlage am Rothenbaum, gegebenenfalls auch unter Integration eines neuen Stadions. Die Umsetzung des Konzeptes einschließlich des Stadionbaus und seines Betriebes erfolgt nicht durch den Club, sondern durch einen Investor.

Dabei werden von uns folgende Ziele verfolgt:

1. Verlängerung der Erbpacht um möglichst 50 Jahre,
2. Schaffung zusätzlicher Tennisplätze,
3. Neubau eines bundesligatauglichen Hockeyplatzes am Rothenbaum,
4. Sicherstellung eines gesamtheitlichen Finanzierungskonzeptes durch den Investor,

5. Angemessene und notwendige Fortführung der Club Aktivitäten während einer möglichen Umbauphase.

Unsere Ausschüsse werden in Kürze in alter und neuer Besetzung konkrete Arbeitspläne entwickeln und die anstehenden Themen angehen. Dazu gehören unter anderem die dringend erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen.

Die geplanten Investitionen betreffen am Rothenbaum zu 92% die Instandhaltung bestehender Anlagen, dazu zählt auch das dringend reparaturbedürftige Dach der Tennishalle. In Wellingsbüttel entfallen 31% der geplanten Ausgaben auf Instandhaltungsmaßnahmen. Die Neuinvestitionen in Wellingsbüttel (69%) sind im Wesentlichen für den Neubau des zweiten Kunstrasenplatzes, der für die Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebes dringend erforderlich ist, sowie für die Erweiterung des Clubhauses.

In diesem Geschäftsjahr stehen uns für Instandhaltungen und Erweiterungen keine Mittel mehr zur Verfügung. Wir müssen sie auf das kommende Geschäftsjahr verschieben und besonders dringliche Maßnahmen durch Darlehen finanzieren.

Die neue Tennisblase steht bereits und wird störungsfrei genutzt. Jeder der sie genutzt hat, konnte staunen, welche Verbesserung eingetreten ist: Es ist heller, trockener und spart hoffentlich viel Energie ein.

Zur Förderung des Leistungssports von Jugendlichen und Erwachsenen sowie zur Unterstützung von außerplanmäßigen infrastrukturellen Maßnahmen haben wir einen Förderkreis „Alster United“ gegründet. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, diesem Förderkreis beizutreten.

Nächstes Jahr feiern wir unser 100-jähriges Clubjubiläum. Unser Eventausschuss hat die Planung bereits vor vielen Monaten begonnen. Höhepunkte werden der Jubiläumsempfang am 28.11.2019 und natürlich der Jubiläumsball am 30.11.2019 sein.

Außerdem werden wir vom 15-17.2.2019 den „Euro Hockey Indoor Cup, Woman“ auf unserer Anlage ausrichten.

Zusammen mit dem neuen Vorstandsteam freue ich mich auf die vor mir liegenden Aufgaben.

Im Namen des neuen Vorstands
// Carsten Lütten

Das neue Vorstandsteam



Name: Dr. Lütten
Vorname: Carsten
Geburtsdatum: 12.06.1957
Familienstand: verheiratet,
 2 Kinder
Im Club seit: 1983

Position Vorstand:
 1. Vorsitzender



Name: Dr. Beckers
Vorname: Gisbert
Geburtsdatum: 24.10.1958
Familienstand: geschieden,
 4 Kinder
Im Club seit: 1981

Position Vorstand:
 2. Vorsitzender u. Vorstand
 Finanzen/Personal



Name: Martens
Vorname: Edward
Geburtsdatum: 10.06.1974
Familienstand: verheiratet,
 4 Kinder
Im Club seit: 2010

Position Vorstand:
 Vorstand Gebäude/Anlagen



Name: Jessulat
Vorname: Tim
Geburtsdatum: 19.09.1979
Familienstand: verheiratet
Im Club seit: 2007

Position Vorstand:
 Vorstand Hockey



Name: Grigoleit
Vorname: Eva
Geburtsdatum: 03.07.1966
Familienstand: verheiratet,
 3 Kinder
Im Club seit: 1992

Position Vorstand:
 Vorstand Hockey Jugend



Name: Dr. Engelke
Vorname: Jan-Christian
Geburtsdatum: 05.08.1960
Familienstand: verheiratet,
 1 Kind
Im Club seit: 1983

Position Vorstand:
 Vorstand Tennis

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des „Der Club an der Alster“ vom 01.11.2018

Ort: Der Club an der Alster, Hockeyhalle, Beginn: 19.00 Uhr

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Vorstands Thomas Wiedermann eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Top 2: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Thomas Wiedermann stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass deutlich mehr als 57 Mitglieder anwesend sind. Die Mitgliederversammlung ist somit nach den satzungsmäßigen Bestimmungen beschlussfähig. Insgesamt waren 315 Mitglieder anwesend.

Top 3: Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.06.2018 (Veröffentlichung in der Clubzeitung 05/18)

Anschließend wird einstimmig das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 28.06.2018 genehmigt.

Der Vorsitzende schlägt der Mitgliederversammlung Reinhard Zimmermann als Versammlungsleiter vor, da in der Mitgliederversammlung Vorstandswahlen durchgeführt werden. Die Mitgliederversammlung bestätigt Reinhard Zimmermann einstimmig als Versammlungsleiter.

Anschließend bedankt sich Thomas Wiedermann bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen während seiner Amtszeit. Zudem bedankt er sich bei den Mitarbeitern des Clubs, seinem Vorstandsteam und dem Ältestenrat für die geleistete Arbeit sowie bei den Sponsoren und Spendern für ihre Unterstützung. Thomas Wiedermann bedankt sich zudem bei den Jugendlichen für die tolle Weiterentwicklung und den Tennis- und Hockeyleistungsmannschaften für die gezeigten Leistungen. Die schönsten Momente bereiteten Thomas Wiedermann die 1. Tennisherrenmannschaft mit ihrem vorbildlichen Einsatz sowie die 1. Damenhockeymannschaft mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft auf dem Feld und in der Halle. Thomas Wiedermann beschließt seine Dankesrede mit einem Dank an das neue Vorstandsteam und den besten Wünschen für deren Wirken.

Ali Ipektchi bedankt sich im Namen des Ältestenrates und der Mitglieder bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Thomas Wiedermann, Brigitta Karl, Mathias Loop und Lars Brenneke für die Zeit, Energie und den Einsatz, mit dem sie ihre Ämter betrieben haben. Zudem dankt er dem neuen Vorstandsteam für die Bereitschaft, für den Club tätig zu werden.

Anschließend übergibt er das Wort an Reinhard Zimmermann als Versammlungsleiter, der ebenfalls den scheidenden Vorstandsmitgliedern seinen Dank ausspricht.

Top 4: Vorstellung des neuen Vorstandsteams und des Zukunftskonzeptes

Carsten Lütten bedankt sich zunächst bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und stellt das neue Vorstandsteam vor: Carsten Lütten (1. Vorsitzender), Gisbert Beckers (2. Vorsitzender/Vorstand Finanzen), Edward Martens (Gebäude- und Anlagenmanagement), Tim Jessulat (Vorstand Hockey), Eva Grigoleit (Vorstand Hockey Jugend) und Jan-Christian Engelke (Vorstand Tennis). Im Rahmen einer Präsentation erläutert Carsten Lütten das Konzept „Alster 2018 – Der Spirit und Mehr!“. Wichtig sei insbesondere das Engagement der Mitglieder für den Club und ein Miteinander

– nicht gegeneinander. Zudem erläutert er den Aufbau des Freundeskreises „Alster United“, die Intensivierung des Angebots an Clubveranstaltungen inkl. eines Festwochenendes zum 100jährigen Jubiläum 2019, das Konzept „Ein Club – Zwei Anlagen“ und den DCadA als Club für die ganze Familie, wobei Leistungssport ein Teil der DNA des Clubs ist.

Gisbert Beckers stellt anschließend das Finanzkonzept des neuen Vorstandsteams vor. Ein Sonderausschuss zur Analyse der Finanzen sowie zur Entwicklung eines langfristigen Finanzierungskonzeptes für die kommenden 10 Jahre ist seit Juni 2018 tätig. Ausdrücklich bedankt sich Gisbert Beckers bei den Teilnehmern des Sonderausschusses Johannes Lafrenz, Torben Gottschau, John Paschen und Klaus Krägel sowie bei Mathias Loop für die Unterstützung bei Klärung des Status Quo. Gisbert Beckers führt aus, dass konkrete Sonderinvestitionen in Höhe von ca. EUR 5,2 Mio. auf beiden Anlagen in Rothenbaum (EUR 2,85 Mio.) und Wellingsbüttel (EUR 2,35 Mio.) über den 10 Jahreszeitraum auf Basis des heutigen Kenntnisstandes durch die Analyse der Valteq GmbH notwendig werden. Diese Investitionen müssen durch eine Umlage in Höhe eines Jahresbeitrages gestreckt über drei Geschäftsjahre zu jeweils 1/3 und über eine Darlehensaufnahme bis zu € 2,2 Mio. ausgeglichen werden. Des Weiteren sind Beitragserhöhungen (10% einmalig ab Geschäftsjahre 2019/2020 sowie ab dann 2,5% p.a.), Anpassung der Spartenbeiträge und Kostenentlastungen notwendig.

Der Anlagenvorstand Edward Martens stellt die zu tätigen Investitionen in die Anlagen vor. Neben umfangreichen Instandhaltungs- und Brandschutzmaßnahmen sehen die Investitionen am Rothenbaum die bereits gelieferte neue Tennistraglufthalle, die Sanierung des Tennishallendachs und des Bodens, die Modernisierung des Clubhauses und der Küche, eine Erweiterung der Verwaltungsgebäude und neue Kunstrasenbeläge für die Hockeyplätze vor. In Wellingsbüttel sind neben der Instandhaltung mit dem neuen zweiten Hockeykunstrasenplatz, der Erweiterung der Umkleiden und der Schaffung von zusätzlichen Trainingsräumen, der Modernisierung des Clubhauses und der Küche inklusive einer Erweiterung der Terrasse, einem neuen LED-Flutlicht sowie einem neuen Kunstrasenbelag für den bestehenden Kunstrasenplatz die wesentlichen Investitionen zu nennen.

Diverse Wortmeldungen durch Mitglieder werden anschließend behandelt.

TOP 5: Vorstandswahl

Reinhard Zimmermann erklärt das von der Satzung vorgeschriebene Wahlprozedere.

Auf Antrag eines Mitgliedes, der mit deutlicher Mehrheit angenommen wird, entscheiden die Mitglieder, das Vorstandsteam in Blockwahl zu wählen. Ein Antrag auf geheime Wahl wird daraufhin von der Mitgliederversammlung abgelehnt (9 Stimmen für geheime Wahl).

Anschließend ergibt die Vorstandswahl, dass das Vorstandsteam bei 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen mit großer Mehrheit gewählt wird. Auf Frage des Versammlungsleiters nehmen alle Vorstandsmitglieder die Wahl an.

Top 6: Beschlussfassung über ein Mandat des Vorstands zu Verhandlungen mit der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Deutschen Tennis Bund zur Schaffung eines schlüssigen Gesamtkonzeptes für die Anlage am Rothenbaum

Auf Nachfrage nach einer Beschlussfassung über ein Mandat des Vorstandes zu Verhandlungen mit der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Deutschen Tennis Bund zur Schaffung eines schlüssigen Gesamtkonzeptes für die Anlage am Rothenbaum erklärt Carsten Lütten, dass die Freie und Hansestadt Hamburg einen derartigen Beschluss als Voraussetzung für Verhandlungen fordert. Zudem handele es sich nur um einen Beschluss, Verhandlungen zu führen. Klarstellend wird erklärt, dass es sich bei dem Wort „Bedingungen“ nicht um Bedingungen im Sinne des § 185 BGB handeln soll, sondern dass es eher „Zielsetzung“ heißen sollte. Der genaue Wortlaut des Mandats lautet daher wie folgt:

Beschlussfassung über ein Mandat des Vorstands zu Verhandlungen mit der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Deutschen Tennis Bund zur Schaffung eines schlüssigen Gesamtkonzeptes für die Anlage am Rothenbaum, dies auch ggf. unter Integration eines neuen Tennis-Stadions, welches von einem dritten Investor geplant, erstellt und betrieben werden müsste, mit folgenden Zielen für den DCadA:

- Verlängerung der Erbpacht um (möglichst) 50 Jahre
- Schaffung von zusätzlichen Tennisplätzen
- Neubau eines bundesligatauglichen Hockeyplatzes am Rothenbaum
- Sicherstellung eines gesamtheitlichen Finanzierungskonzeptes
- Angemessene und notwendige Fortführung der Clubaktivitäten während einer möglichen Umbauphase

Der Beschluss wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Top 7: Vorstellung und Beschlussfassung über eine Beitragserhöhung um 10% ab Geschäftsjahr 2019/2020

Gisbert Beckers stellt einen Vergleich der Hockeybeiträge in Hamburg mit anderen Hockeyclubs vor. Daraus ergibt sich, dass die Beiträge von ordentlichen Mitgliedern zwar etwas höher sein würden als bei anderen Vereinen, Junioren-, Schüler- und Studenten- sowie Kleinkindbeiträge jedoch vergleichsweise moderat steigen. Ein Mitglied bittet in diesem Zusammenhang den Vorstand, die Praxis der Aufnahmegebühren für Kinder und Jugendliche zu überdenken, da diese eine Eintrittsbarriere für den Sportnachwuchs des Clubs darstellen.

Anschließend wird die Beitragserhöhung um 10% ab dem Geschäftsjahr 2019/2020 von der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit (weniger als 10 Gegenstimmen und 10 - 20 Enthaltungen) beschlossen.

Top 8: Verschiedenes: Jubiläum 100 Jahre Der Club an der Alster e.V.

Carsten Lütten stellt erste Überlegungen für das Jubiläum 100 Jahre Der Club an der Alster e.V. vor. So soll es u.a. ein Hockeyturnier und einen Clubball geben.

Reinhard Zimmermann schließt die Versammlung um 20.49 Uhr mit dem traditionellen dreifachen Hipp-Hipp-Hurra auf den Club an der Alster.

Gez.

Dr. Carsten Lütten, 1. Vorsitzender

Dr. Gisbert Beckers, 2. Vorsitzender

Prof. Dr. Reinhard Zimmermann, Versammlungsleiter

Tim Linden, Protokollführer

Dr. med. Volkhard Grützediek

Dr. med. Marcus Lerche

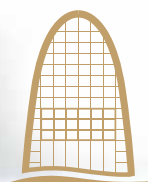
Dr. med. Christoph Dieckmann

Dr. med. David Nesselhauf

Dr. med. Wolfgang Grassl

Dr. med. Monica Hornburg

3 Tesla MRT | offenes 1,5 Tesla MRT



KERNSPINZENTRUM
EUROPA PASSAGE

IHR RADIOLOGIKUM  HAMBURG

Ihr Termin
in der
Privatpraxis:

(040)
30 20 80 80

**Sportverletzung? Schnelle Termine
und Befunde auch am Wochenende.
Sowie Vorsorgeleistungen,
Ganzkörper-, Mammographie- und
Prostata-Untersuchungen im MRT.**

Kernspintomographie
(MRT)

Computertomographie
(CT)

CT-gesteuerte
Schmerztherapie (PRT)

Mammographie
im MRT

Gefäßdiagnostik
im MRT

Knochendichte-
messung (QCT)

Multiparametrische
MRT der Prostata

Hermannstr. 22 20095 Hamburg | Mo-Do 7-21h Fr 7-18h Sa 8-15h

Online-Termine in der Privatpraxis: www.kernspinzentrum-europapassage.de

auch Eppendorf (040) 48 00 43 43 + Radiologikum Eppendorfer Baum (040) 480 66 30





Endrunde DM Mädchen A Gänsehaut pur!

Ein unglaubliches Gefühl, tatsächlich dort zu stehen – auf dem Podest mit der Aufschrift „Deutscher Vizemeister“! Am Freitag beim Abschlusstraining in Krefeld schlichen alle A-Mädchen inklusive Betreuer- und Trainerteam um das bereits aufgestellte Siebertreppchen und insgeheim wollte jeder an diesem Wochenende alles – nur nicht am Sonntag daneben stehen! Noch in leisen Tönen wurden die Hoffnung geäußert und die Chancen diskutiert, es tatsächlich ins Finale zu schaffen. Nach der hart erkämpften und mit einer wirklich bravourösen Leistung aller Mädchen verdient gewonnenen Zwischenrunde am Wochenende zuvor gegen den Mannheimer HC (3:2) und Rot-Weiss-Köln (1:0) durften alle tatsächlich an diesen Traum glauben. Wie aufregend für die Mädchen, das erste Mal bei einer Deutschen Endrunde mitzuwirken und selbst im Rampenlicht zu stehen!

Das letzte Training lief konzentriert und mit dem nötigen Einsatz, beim abendlichen, gemeinsamen Essen mit den bereits angereisten Fans in einem „landestypischen“ Lokal kam dann die für die Mannschaft typische entspannte Fröhlichkeit auf, da immer noch keiner so richtig fassen konnte, dass die Mädchen A des Club an der Alster nun die Chance auf das Deutsche Finale hatten.

Nach der üblichen „Morgenaktivierung“ am Samstag früh kam langsam immer mehr Nervosität auf, die eine oder andere musste zu irgendeiner Art Frühstück

sanft gezwungen werden, denn Kraft würden alle brauchen. Professionell im Tagungsraum noch eine letzte Besprechung und mentale Stärkung, dann ging es ab zum Platz...

Der Halbfinalgegner Düsseldorfer HC hatte erfreulicherweise genauso viel Respekt vor uns wie wir vor ihm, das war dem folgenden Spiel auch deutlich anzumerken. In einem mehr hart umkämpften als schönen, aber sehr fairen Spiel, konnten die Mädels sich letztlich gegen Düsseldorf mit 2:1 durchsetzen, bis zum Ende lagen die Nerven blank bei den Zuschauern. Der erlösende Abpfiff zauberte Jubelschreie und freudestrahlende Gesichter hervor, Emotion pur bei dem sonst eher für einen zurückhaltenden Tor- und Siegjubel bekannten Team. Das hatten sie am letzten Wochenende





gelernt: richtig jubeln und sich feiern für einen Erfolg! Nicht nur schüchtern zur Bank winken wie in der Saison.....

Das war das Größte, was die Mannschaft bisher erreicht hatte und eins war klar: Wir stehen morgen nicht daneben! Finale!

Zum Dank gab es eine Runde Massage für die Mädels und die Blessuren wurden gepflegt, der Sieg erst einmal verdaut und abends mit allen Trainern, Betreuern und mitgereisten Fans im Hotel gemeinsam gegessen, geredet und gelacht. Die per Mail verschickte Choreografie für das Einlaufen mit den Schiedsrichtern und Gegnern am Final-Tag und die Aufstellung für die Nationalhymne wurde ausgiebig von den Mädchen besprochen und geübt, immer wieder erklang der

Text mit mäßig glockenhellen Stimmchen aus diversen Hotelgängen, sehr lautstark dann auch aus dem hoteleigenen Parkgelände. Egal, dass die Mühlheimer im gleichen Hotel wohnten. Wichtig war es nun, die Aufregung zu mildern, dabei aber die Spannung nicht abfallen zu lassen. Der morgige Finalgegner Uhlenhorst Mühlheim ist in der Hockeyszene ja in allen Altersklassen als sehr spielstark und gefährlich bekannt, hatte auch am heutigen Tage eine sehr gute, aber keine überirdische Vorstellung geliefert. Also war klar, es wird ein sehr schweres, aber machbares Spiel und der Sieger steht noch lange nicht fest....und klar war auch, wir sind nicht der Favorit, aber auch kein Kanonenfutter! Sicher die bessere Rolle, haben wir uns alle fest eingeredet.

Wir konnten also nur noch gewinnen am Final-Tag, egal wie das Spiel ausgeht, solange wir uns nicht vorführen lassen und die Mädchen ihre Stärken abrufen können. Aber wenn man so nah dran ist....

Am Sonntag dann „same procedure as“ Samstag und die klare Ansage: Gebt alles! Wir wollen den Wimpel! Dann war es so weit: Alle Spielerinnen wurden nach der Aufstellung namentlich per Lautsprecher aufgerufen zur Begrüßung, die eine winkte dabei vorsichtig zum Publikum, die andere trat kurz vor, manche verharren in ihrer Position, mit gestreckten Beinen und stolzem Haupt. Arm in Arm lauschten sie dann gebannt der Nationalhymne, mal lauthals mitsingend, mal bedächtig summend, ein unglaublich





Mia Deutsch, Sophie Perschk, Emilia Landshut, Finia Wiechmann, Romy Riede, Lucia Unkelbach, Mariana Schaub, Paula Brinckmann, Anouk Gesien, Ineke Schmidt, Mia Fanenbruck, Amélie Kunkel, Ylva v. Blanquet, Greta Fanenbruck, Emma Schubert, Philine Ross, Johanna v. Grone

bewegender Moment, in dem auch uns Betreuern und Trainern Tränen in den Augen standen und das Schlucken schwer wurde. Wie toll war es, zu sehen, dass die Mädchen jetzt dort stehen durften!

Vor ungewohnt großartiger Kulisse ging es dann los: Die erste Halbzeit war unserem Team die Nervosität deutlich anzumerken, Mühlheim spielte stark auf und kontrollierte über weite Strecken das Spiel, erkämpfte sich einige Torchancen, kam aber aufgrund der defensiven Leistung der Alstermädchen nicht zum Zuge. Mit ein bisschen Glück retteten sie das 0:0 in die Pause, die zum rechten Zeitpunkt kam. Nach dem Wiederanpfiff kam Alster besser ins Spiel und hätte fast die Chance zum 1:0 gehabt in dieser Phase, doch leider wurde ein schöner Vorteil zur Ecke abgepfiffen. Ecken eroberte sich das Team dann einige, aber leider ohne Torerfolg. Je länger das Spiel lief und weiter mit 0:0 auf Messers Schneide stand, desto besser spielte Alster. In der Phase, in denen unser Team immer stärker wurde, konterte Mühlheim leider mit einem Angriff über nur drei Stationen sehr geschickt und verwandelte zum 1:0. Es folgten weitere Angriffe der Alstermädchen, ein Anschlusstreffer war möglich und das Zittern auf der Bank wurde immer größer.

Zumindest fruchteten die Vorstöße noch in einigen Ecken und einem Pfofenschuss, aber der ersehnte Treffer blieb aus. Verständlicherweise folgte eine kurze Enttäuschung nach dem Schlusspfiff, aber dann überwog schnell das Glück über diese sensationelle Leistung.

Großes Lob bekamen die Kinder auch im Nachhinein von den gegnerischen Eltern dafür, dass es ihnen gelungen ist, so schnell nach dem Abpfiff den Mühlheimer Mädchen zu gratulieren und ihr gutes Spiel zu loben. Ihre Sportlichkeit besteht eben nicht nur auf dem Platz, sondern ist auch Teamspirit! Diesen haben die Mädchen die gesamte Zwischen- und Endrunde gezeigt und dadurch auch die Sympathie der Zuschauer anderer Mannschaften gewonnen und so unseren Club mehr als würdig vertreten.

Unser Dank gilt dem Erfolgstrainer Marcel Ahlgrimm, dem Mentalcoach und Profitippgeber Max Landshut, dem Co-Trainer und Videochef Leon Glogner, dem Bereichsleiter Michael Behrmann, den mitgereisten Fans, die das Team lautstark und fair unterstützt haben, und natürlich dem Club und seinen Mitarbeitern für die tolle Unterstützung.

// Karo Unkelbach



„Worauf kann man sich
heute noch verlassen?“
Auf uns.



Elite Report 2004–2019
Bester Vermögensverwalter
Ausgezeichnet durch das
Handelsblatt bzw. DIE WELT

16 Jahre die Nummer eins zu sein macht uns
stolz. Doch es gibt etwas, was uns wichtiger
ist als jede Auszeichnung: *Ihr Vertrauen.*

Wir beraten Sie gern: Jörg Finck, Direktor Private Banking, und Jörg Ludewig, Generalbevollmächtigter;
Telefon 040 3579-3232.

www.haspa.de/privatebanking

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse



Norddeutscher Meister Und an den Final Four geschnuppert

Danke, liebe MJB-Jungs, für eine tolle Saison!

Als unsere Jungs nach dem verlorenen Finale der Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft am 14. Oktober vom Platz gingen, war die Enttäuschung zwar groß, gleichzeitig war da aber die Gewissheit, in den vergangenen 70 Minuten gegen den Berliner HC vollen Einsatz gezeigt zu haben! Sie haben gekämpft und konnten sich leider nicht belohnen. Keine Frage, dass das extrem spannende Spiel bei einem günstigerem

Spielverlauf auch ein anderes Ende hätte nehmen können.

Apropos „spannend“

Darin, ein Spiel in den letzten Minuten zu drehen (man erinnere sich an das Zwischenrunden-Spiel gegen den Nürnberger HTC, bei dem die MJB drei Minuten vor Schluss den Ausgleich erzielte), Spiele im Penalty zu entscheiden (hier gleich zwei Beispiele aus jüngerer Zeit: „Sieg n. P.“ im Finale gegen den HTHC bei der Nordmeisterschaft sowie „Sieg n. P.“ im Zwischenrunden-Spiel gegen den

Nürnberger HTC) oder die gegnerische Mannschaft bei einem Vorsprung von 5:0 auf 5:4 kurz vor dem Schlusspfiff herankommen zu lassen (wie im Spiel gegen den UHC während der Nordmeisterschaft), darin sind unsere MJB-Jungs echte Meister! Es ist unschwer zu erahnen, wie diese krimihaften Spielverläufe an den Nerven der Zuschauer zerzten. Abwehr-Spieler Paul Philipp, der zuletzt verletzt vom Spielfeldrand aus mit seiner Mannschaft mitfieberte: „Mitspielen ist um einiges angenehmer, als untätig zuschauen zu müssen.“

Apropos „Mannschaft“

Genau das sind die Jungs in dieser abgelaufenen Feld-Saison gewesen – eine Mannschaft, eine Einheit, in der auch dank ihres Kapitäns Linus Zillmer die sportliche und kameradschaftliche Einstellung stimmte. Dass die Jahrgänge 2002 und 2003 nicht zum ersten Mal in dieser Konstellation auf dem Platz standen und sich zu Beginn der Feld-Saison 2018 schnell aufeinander einstellten, zeigte sich bereits in den ersten Punktspielen. Die 2002er, gerade Deutscher Meister Halle 2018 geworden, und die 2003er, verdiente Teilnehmer an der Deutschen Hallen-Meisterschaft der Knaben A in Nürnberg, feierten Erfolge in Reihe und gingen ungeschlagen als Tabellenerster aus der Punktspiel-Phase hervor.

Der Einbruch kam während der Hamburger Meisterschaft: Conti Goedhart und Joni Wachsmuth verletzt, Fortuna drehte den Jungs die kalte Schulter zu und so reichte es leider nicht, die Plakette an die Hallerstraße zu holen.

Apropos „Meisterschaft“

Beim Titelkampf um die „Norddeutsche Meisterschaft“ waren die MJB-Jungs dann wieder hellwach und am Start. In Bremen wurde der Bremer Club zur Vahr aus dem Feld geschlagen, um dann beim HTHC im Finale „n. P.“ (siehe oben) mit einem verdienten Sieg und der Aufgabe, die Zwischenrunde D zur DM Feld 2018 auszurichten, aus dem Match zu gehen.

Apropos „ZR-Ausrichter“

Die Gelegenheit, den Club an der Alster als sportlich-fairen, freundlichen



MS EUROPA 2
DIE GROSSE FREIHEIT



SCHOENER VERREISEN
GABRIELE JOHANNES

Flemingstraße 9 • 22299 Hamburg • Tel. 040 27 33 54 • Mobil 0170 5 59 00 80
www.schoenerverreisen.de





Conti Goedhart, Konstantin Tiedtke, Luca Daufenbach, Nick Macioszek, Maxi Kunkel, Laurenz Köpp, Götz Hosie, Paul Philipp, Nicki Schockmann, Joni Wachsmuth, Carlos Goedhart, Jonas Mücke, Felix Schües, Christian Ridder (Trainer), Johann Villnow, Linus Zillmer, Luis Hildebrand, Leo Mücke, Tommy Brückner

Ausrichter eines Turniers zu präsentieren, wurde vom Club, den Eltern und den Jungs großartig umgesetzt. Ob es die Turnierbroschüre war, die Billy Hofmann-Jeckel liebevoll layoutet hat, oder die Gastronomie an der Hallerstraße, die am Samstagabend rund 60 Spieler und Staff sowie 60 Eltern und Fans zu Gast hatte, ob es Gini mit ihrem Gastro-Team in WeBü war oder die vielen Gast-Mannschaften shuttleln und Kuchen backenden

Eltern, ob es Lutz und Max in der Vorbereitung und Durchführung des Turniers in WeBü oder Amal und Hannah am Zeitmesser bzw. Liveticker waren, ob es Ceasar am Video oder der legendäre Barmak für die athletische Aktivierung in der heißen Phase waren – Trainer Christian Ridder und Betreuer Klaus Schockmann konnten sich auf ihr „erweitertes Team“ verlassen. Das Feedback der Düsseldorfer vom DSD, der Nürnberger HTCLer und der Berliner

vom BHC war durchweg positiv. Zusätzlich gefreut hat die Gäste aus dem Süden Deutschlands das strahlend-schöne, warme Oktoberwetter. Uns auch.

// Kerstin Hosie

Anzeige

Casablanca®

Mehr Mut im Winter! If you don't try you'll never know!

...sagt Ulla Kemna, Boutique Casablanca, Grindelhof 57.

RIANI: NEU bei Casablanca! Die stilvolle Blazer-Jacke in 3-farbigem Bouclé s/w-beige ist sehr gefragt und setzt ein cooles Statement beim Event oder Office. Extravagante Webstruktur und Fransenkanten. Reverskragen.

CAMBIO: „Business trifft fancy“ beim neuen Hosen-Modell Rebell. Die Saumschlitz vorne sind der Hingucker und Special-Look.

RIANI: Wunderbar weiches Shirt in off-white und 3/4-Arm verleiht ein wahres Wohlfühlgefühl. Egal, ob zum Blazer, Jeans oder Pullover-Ersatz.



www.casablanca-boutique.de
Grindelhof 57, 20146 Hamburg, Tel. 44 75 43,
Mo.–Fr. 11–19 Uhr, Sa. 10–15 Uhr

f casablanca-boutique, Ulla Kemna
ig instagram@ullakemna



Ein paar Worte zu Klausimaus

Klaus hat unsere Mannschaft nun viele Jahre begleitet und dabei dauerhaft ein unermessliches Engagement für das Team gezeigt. Klaus war immer zuvorkommend und verständnisvoll, bei jeder Angelegenheit. Weit über seine Aufgabe hinaus hat er sich für die Mannschaft und die Eltern eingesetzt und war, trotz all dem was wir ihm abverlangt haben, stets liebenswert. Mit viel Aufwand und seiner warmherzigen Art war er für das ganze Team mehr als nur ein Betreuer.

Ich und das Team danken dir von ganzen Herzen für viele tolle Jahre mit dir. // Linus Zillmer

P.S. Wir hoffen alle, dass Du nächstes Jahr wieder für uns da bist.



Obere Reihe: Max Wollweber, Levi von Wedel, Philip Bezenberger, Nik Kerner, Julius Brede, Philipp von Seydlitz, Robert Köpp, Jackson Syrrös, Soleyman Rindfleisch, Bado Völckers; Ausserdem gehörten in der Saison zum Team: Benjamin Matzen, Frederick Schröder, Chris Tardif sowie Trainer Jo Mahn und die Co-Trainer Till Führer und Christian Reimann

Endspurt als Jugendsportler

MJA beendet die Saison als Vierter in der Zwischenrunde

Als D-Knaben gestartet, sehr viele und beachtliche Erfolge als C-, B- und A-Knaben geholt, für manche auch noch mit der Krönung des blauen Wimpels als Jugend B-Spieler versehen, standen im April unsere MJA-Jungs am Start, mit dem Wissen einiger „Feld 18 und Halle 18/19“ markiert unseren Ausklang als jugendlicher Hockeyspieler.

Was wird gehen neben Schule, Oberstufe, Abi-Vorbereitung, Prüfungen, Profil-Reisen, 18. Geburtstagen, zusätzlicher Teilnahme am 1. und 2. Herren Training und evtl. Einsatz bei deren Spielen?

Der Start ins Feld lief gut an. Ohne Schnee und Kälte bescherte der Hamburger Winterausflug angenehme Trainingsbedingungen in Webü. Dort fanden, in Kombination mit der Jugend B, viele intensive Trainingseinheiten statt. Hinzu kam das stärkende Athletik-Training mit Barmak in der Stadt. Die Zusammensetzung der MJA, bestehend aus drei Spielern Jahrgang 2000 und 15 Spielern des Jahrgangs 2001, sicherte rein rechnerisch ein spielfähiges Team. Anders als zuvor in der Jugend spielt die Jugend A eine einfache Runde – die Spieltermine waren mit sechs Begegnungen überschaubar, verzeihen aber auch keine Schwächen. Mit einer Niederlage gegen den UHC standen wir mit einem guten Torverhältnis,

31:12, auf Platz 2 der Hamburger Tabelle. Die anschließende Nordmeisterschaft mit acht Teams qualifizierte uns vorab schon mit der Teilnahme an der Deutschen Zwischenrunde, da der Gegner zuvor zurückgezogen hatte. Im Halbfinale der Vorrunde reichte eine konzentrierte Abwehrleistung gegen den TTK: Das Spiel wurde mit 3:0 gewonnen. Eine Woche später hieß der Finalgegner der Vorrunde UHC. Unserer dünnen Decke an Spielern geschuldet (einige befanden sich auf Profilreisen oder hatten mit Verletzungen zu kämpfen), ging das Ergebnis trotz des Torverhältnisses von 0:7 in Ordnung. Nun war klar, als Norddeutscher Vize, sind wir in Gruppe C beim Ausrichter Bayern 1. Der Freistaat spielte seine Tabelle erst zwei Wochen später aus, bis dahin hieß es warten. Wer würde unser Gegner sein und wo geht die Tour hin? Nürnberg oder München? Trainerteam Jo und Till ließ das kalt. Beides klang gut! Hauptsache es wird in den Ferien ordentlich trainiert. Verreisen zu der Zeit ist schon seit Jahren kein Thema mehr. Dann lagen die Ergebnisse vor: Es geht nach MUC! Sehr cool! Wir waren als Team schon sehr viel unterwegs, quer durch Deutschland, mehrfach in Holland und zum Jahreswechsel noch in der Schweiz, aber ganz im Süden der Republik waren wir noch nie.

München mit 21 Personen zu organisieren, an einem Wochenende mit Marathon und Gesundheits-Messe, Ausfall der Stammstrecke der S-Bahn, und dann zu einem Hockeyplatz am

Stadtrand, der einen 20min-Fußweg von der Bahn bedeutete, forderte nochmal alles an Orga und auch die Belastbarkeit seitens des Teams. Schnell hatten wir uns entschieden, bereits am Donnerstag die lange Strecke per Bahn anzutreten.

Und dann erlebten wir München vier Tage bei Kaiserwetter:

- Wir hatten ein sehr modernes und äußerst komfortables Hotel.
- Wir waren alle bester Stimmung!
- Wir konnten 90min den Trainingsplatz am Freitagmorgen vom MSC nutzen.
- Wir genossen das kulinarische Angebot in allen Facetten!

On top hatten wir die Zeit, uns die Ausstellung „Lust der Täuschung“ anzusehen. Begeistert von den besonderen Effekten unterschiedlicher Exponate und Medien, der großen Vielfalt und der gelungenen Präsentation wurde den Jungs förmlich der „Kopf verdreht“. Vielleicht ist der Besuch für den ein oder anderen ein Türöffner gewesen? Die Eltern waren begeistert, zu hören, dass ihre Jungs mit Spaß und Ausdauer im Museum waren.

Dann wurde es ernst: Kräfte sammeln und voller Fokus auf das erste Spiel am Samstag. Wir alle wussten, wir sind leider NICHT in Bestbesetzung... Unsere Start-Aufstellung war geschmälert. Ausbildungsbeginn und Schulprojekte waren unumgänglich. Dazu kamen langwierige und sehr schmerzhaft Verletzungen zweier Mittelfeldspieler. Sehr bitter! Köppi (Robert Köpp) ließ sich dennoch nicht unterkriegen. Mit Krücken und voller Elan nahm er jede Treppe und jeden Weg auf sich, um seine Kumpels zu unterstützen. Großartig! Und das war besonders wichtig, denn es lief leider nicht so wie erwartet.

Die Zwischenrunde wurde vom Gastgeber MSC eröffnet, der in einem engen Spiel Krefeld unterlag. Unser Spiel startete um 12h gegen die Zehlendorfer Wespen – seit Kindestagen ein bekannter Gegner, der stets geschlagen wurde. Aber es sollte anders kommen. Wir sind recht defensiv gestartet, keinesfalls überheblich, aber fanden nicht gut ins Spiel. Erst in der 2.HZ entwickelte sich mehr Sicherheit und nach langem Druck aufs Berliner Tor kam der Anschlusstreffer zum 1:2. Aber die Zeit lief uns davon, um



den Ausgleich noch zu schaffen. Vorbei – wir waren raus! Das war hart. Die Wespen waren an dem Tag einfach besser. Alle unsere Jungs hatten bis zuletzt gekämpft. Besonders hervorzuheben sind die Jungs, die nach langer Hockeypause an sich gearbeitet haben, um das Team in der Breite besser aufstellen zu können. Ohne deren Einsatz wäre ein Antritt von Alster gar nicht möglich gewesen.

Nun hieß es „Wunden lecken“, „Mund abwischen“ – weiter geht's – Sonntag 10h um die goldene Ananas. Jo, auf dem Weg gen Norden, gab sein Bestes in HH bei der MJB, wo noch was zu holen war. Till hatte unsere Truppe nochmal gepusht, aber die Niederlage zuvor saß tief. Es lief einfach nichts mehr. Der

Gastgeber MSC hat die Partie am Sonntag verdient gewonnen. Die Enttäuschung bei den Jungs, mitgereisten Eltern und Fans, wurde gelindert durch die vielen lustigen und schönen Stunden an diesem herrlichen Herbst-Wochenende!

In der Halle werden die Karten wieder neu gemischt. Die Perspektive, neben den eigenen Spielen, bei den 2. oder gar 1. Herren mittrainieren und mitspielen zu können, ist ein echter Gewinn für die Jungs. Daumen drücken, dass sich alle regenerieren und gesund durch die Saison kommen!

„Sometimes you win, sometimes you (lose) learn!“ (John C. Maxwell). // Sabine Campe



Feli Lund, Emma Rau, Maxi Pfeifer, Franzi Bierbach, Amélie von Grone, Louisa Stachow, Hennriette Kadl, Zita Grigoleit, Emma Nau, Matthea Schuster, Polly Kerner, Berti Rauth, Isabella Foelster, Luz Schubert, Erna Isenberg, Tara Knies, Hoppi Leo, Nasti Arnautis, Jojo Goedhardt, Laina Wiechmann, Greta Villnow

Wir gehen baden – und haben trotzdem Spaß

Saisonvorbereitung B Mädchen

Die Feldsaison der B- Mädchen startete ja ganz wunderbar und verlief dann so, sagen wir mal, etwas schwammig oder in etwa wie beim HSV. Schlecht sind wir nicht, aber Tore schießen die anderen ;)

Nachdem der HTHC in seinem letzten Spiel etwas sehr überraschend gegen den Tabellenletzten verlor, kamen wir nicht in die Zwischenrunde und sind dafür baden gegangen. Bei dem Ausnahmesommer gibt es ja schlechtere Aktivitäten und die Unterwasserkamera wollte auch mal ausprobiert werden.

Somit hatten wir Zeit, uns mit der Hallensaison zu beschäftigen und was gibt es Schöneres, als zwei Wochenenden in Folge mit den Mädchen, Berti & Feli auf Tour zu gehen. Erst stand Bremen auf dem Programm und gleich im Anschluß Köln.



Wie so ein Turnier mit Berti aussieht, haben die Mädchen im Zug mal beschrieben :) siehe Kasten rechts.

Bremen: Am Samstag haben wir jedes Spiel gewonnen und



Zeit für eine Tasse
Gelassenheit



durften somit am Sonntag etwas länger schlafen. Während ich mit den Mädchen vor dem Frühstück noch laufen war, standen die KnabenB2 schon an der Bushaltestelle Richtung Halle - man machte sich noch lustig, aber Sauerstoff vor dem Frühstück gibt mächtig Power und so konnten wir im Halbfinale gegen einen sehr starken Gegner Braunschweig 2:0 gewinnen. Den Pokal haben wir dann im Finale dem BHC1 überlassen.

Nichts desto trotz gab es viel Lob von Berti - und wer ihn kennt, weiß, dass es selten ist. Aber die Mädchen haben sich mit jedem Spiel gesteigert und die intensive Videoanalyse, nach jedem Spiel oder auch bis spät in den Abend hinein, trägt Früchte.

Das hat auch das Turnier in Köln gezeigt. Uns war ziemlich klar, dass wir in einem so starken Feld mit Gegnern wie Rot Weiss Köln 1, Club Raffelberg 1, Mannheimer HC 1, SC Frankfurt 80 und Krefelder HTC kaum eine Chance haben, aber Turniere sind dafür da, die Herausforderung anzunehmen und sich zu steigern.

Nach den ersten beiden Spielen Club Raffelberg / Alster 3:0 und Alster / Mannheimer HC 0:2 dachten Berti und ich: Auweia, das wird eine Herausforderung in Sachen „Emotionale Aufbauarbeit“.

Aber Berti wäre nicht Berti, wenn er die Mannschaft nicht so gecoacht hätte, dass sie das Beste aus sich herausholen und kämpfen. Und das haben sie getan, gegen starke Gegner haben sie sich stetig gesteigert, gekämpft und sind mit dem Finale belohnt worden.

Naja, im Halbfinale gegen Mannheim musste ich auf der Bank etwas sterben, denn wir bekamen 1x 7 Meter im Spiel und einen im Penalty schießen, die Louisa beide gehalten hat.

Das Finale hat Raffelberg dann 1:0 gewonnen, man bedenke, am Samstag verloren wir mit 3:0 gegen Raffelberg.

Ich möchte nicht vergessen zu erwähnen, dass wir mit der B2 zusammen in Köln waren und da die Mannschaft von Feli leider sehr verletzungsgeplagt war, wurden die B1 Mädchen nach jedem Spiel gefragt, wer aushelfen würde. Und da schon unser Torwart Louisa für die B2 im Tor stand, war es auch für alle Anderen klar, dass sie mitspielen. Auf die Frage von Feli, wer direkt im Anschluss an unser Spiel für die B2 mit aufs Feld geht, gingen alle Finger hoch. Auch Gaby und ich waren ein eingespieltes Team, sie filmte das B1 Spiel und ich immer direkt im Anschluß das Spiel ihrer Mädels.

Ich finde, das ist Teamwork und absolut vorbildlich sportlich wie sich unsere

Mädels verhalten haben. Ja ich bin sehr stolz auf die Mädchen und auf das erfolgreiche Wochenende - zwei Mannschaften - 2 mal 2. Platz. So kann die Saison starten... hoffentlich bleibt es so.

// Melanie Knies-Weppeler

Juwelier Perlen Müller

Perlen:

Wir bieten Ihnen eine vielfältige Auswahl echter Perlen, reinigen und kneten Ihre Perlenketten und gestalten individuelle Schmuckstücke nach Ihren Wünschen.

Goldschmiedearbeiten:

Anfertigungen, Änderungen, Gravuren und Juwelenfassarbeiten.

Uhren:

Reparatur, Überholung, Austausch von Batterien und Lederarmbändern.



Juwelier Perlen Müller
Milchstraße 2, 20148 Hamburg

Tel: 040 41 49 59 93
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr
Samstag von 10 bis 14 Uhr

Reisebericht der Mädchen aus dem Zug:

Wir waren dieses Wochenende in Köln auf einem Hockeyturnier. Wir sind am Freitagmittag losgefahren und erst um halb neun angekommen. Als wir dann im Hotel waren, haben wir Videobesprechung gemacht und sind dann ins Bett gegangen. Am nächsten Tag sind wir morgens joggen gegangen, danach haben wir gefrühstückt und sind dann in die Halle gefahren. Da haben wir unser erstes und zweites Spiel verloren, aber die anderen zwei Spiele haben wir gewonnen. Am nächsten Tag mussten wir um zehn vor sechs Uhr aufstehen, joggen gehen, frühstücken und sind dann in die Halle gefahren. Unser erstes Spiel um neun Uhr haben wir unentschieden gespielt, wodurch wir im Halbfinale waren. Im Halbfinale haben wir in der Spielzeit eins zu eins gespielt. In den letzten 15 sec hatte Mannheim noch einen 7 meter, den Louisa aber gehalten hat. Also war Penalty schießen, das haben wir gewonnen. Im Finale haben wir unglücklich 0:1 verloren. Jetzt sitzen wir im Zug zurück...



Hockey-Benefiz-Turnier

Schon zum zweiten Mal, nach 2016, führten Lutz Hartmann und Feli Lund die Hockey begeisterten Mädchen und Knaben unserer D-Jugend in gemischten Teams auf das Spielfeld in der großen Halle zum Benefiz-Turnier. Und wieder kämpften sie mit Eifer für einen sehr sehr guten Zweck, nämlich für den Hamburger Verein Freunde der Kinderklinik des UKE e.V.: Dieser kümmert sich in vorbildlicher Weise tatkräftig und finanziell um die medizinischen UKE-Fachabteilungen mit ihren an juveniler Demenz (NCL und Leukodystrophie = Hirnabbaukrankheiten) schwer erkrankten Kindern und deren Angehörige und um das dort engagierte Ärzte- und Betreuer-Team. Es gab dafür im letztes Jahr sogar den renommierten BAMBI für soziale Leistungen für die Spezial-Kranken-

schwester Waltraud.

Unsere tüchtigen, jungen, gesunden Hockeyspieler – natürlich sportlich kundig unterstützt durch die Klinik-Clowns Pölli und Ferdinando – legten los und spielten wie die kleinen Weltmeister. Und ihre Eltern engagierten sich gleichfalls mit Speis' und Spenden.

Sehr dankbar hat der Freundeskreis das Benefiz-Turnier verfolgt, die fixen Akteure bewundert und zum Schluss eine Gesamt-Spende von etwas mehr als € 1000, 00 in Empfang nehmen können: Was für ein sportlicher und spendabler Erfolg!

Wir hoffen, dass das Turnier in den kommenden Jahren wiederholt werden kann...

Zinsen sichern statt
jagen. Jetzt bis zu

1,2% p.a.

Unser ZinsMarkt mit Festgeldangeboten ausgewählter Banken.

Damit im Norden beides möglich ist:
gute Zinsen und ein gutes Gefühl.

#PositiverBeitrag

deutsche-bank.de/ZinsMarkt

Anbieter: DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Theodor-Heuss-Allee 72, 60486 Frankfurt am Main



Birgit Thomssen

Filiale Hamburg-Klosterstern
Klosterstern 1
20149 Hamburg
Telefon (040) 441878-27



Falko Walther

Filiale Hamburg-Pöseldorf
Mittelweg 130
20148 Hamburg
Telefon (040) 414028-15



Gemeinsam sind wir besser

Wie in der Vergangenheit angekündigt, entwickeln wir unser Konzept zur Ausbildung unseres kleinen bis großen Hockeynachwuchses stetig weiter. In den vergangenen Wochen hat Michi Behrmann unermüdlich, meist in Begleitung eines Mitgliedes des Hockeyausschusses,

zahlreiche Elternabende besucht, um Euch unser weiter entwickeltes, in den Anfängen bereits im November 2017 vorgestelltes, Konzept vorzustellen.

Einen ganz kleinen Auszug möchten wir hier darstellen :

Trainer-Konzept DCadA Jugend 2018

Alter		weiblich		männlich	
17 -	Jugend A 2000/2001	Leistungs-Tr. BL Jens George (M. Altenburg)	Tr. RL / (wJA) Conny v. Egidy (Michi)	Leistungs-Tr. BL Jo Mahn (n.n.)	Tr. OL / mJA Till Führer + Jo Mahn
13 -16	Jugend B 2002/2003 A-Bereich 2004/2005	Aufbautraining 2: Leitung: Marcel Ahlgrimm J. Pöhling, L. Glogner, Th. Otten		Aufbautraining 2: Leitung: Christian Ridder J. Mahn, S. Hansen, Th. Otten, S. Mundorf	
10 -12	B-Bereich 2006/2007 Zweites Jahr C 2008	Aufbau-Training 1: Leitung: Berti Rauth K. Stahmer, V. Huse, F.Lund		Aufbau-Training 1: Leitung: Michi Behrmann K. Stahmer, Th. Otten, V. Huse, R. Campe	
7 -9	Erstes Jahr C 2009 D-Bereich 2010 /11	Grundlagentraining: Leitung: Feli Lund, B.Hofmann-Jeckel, E. Clococeau, S. Rindfleisch, C. Dumas		Grundlagentraining: Leitung: Lutz Hartmann, H. Gablac, C. Grigoleit, M. Schicker, N. Krägel , C. Dumas	
5-6	Mickey Maus 2012/2013	Motorische Grundausbildung: Leitung: Kathi Kirschbaum		Motorische Grundausbildung: Leitung: Sönke Hansen	
3-4	Hockey-Zwerge 2014/2015	Basis-Bewegen „Hockey-Zwerge“ – Leitung Hannah und Lara Granitzky			

Michi Behrmann Oktober 2018

Maßgeblich ist neben einzelnen inhaltlichen Elementen der Ausbildung, dass jeder Bereich einen sogenannten Bereichstrainer hat. Diese sind hauptamtliche Hockeytrainer. Sie sind, in Absprache mit Michi Behrmann, für die Trainingsinhalte, sportliche und organisatorische Entscheidungen verantwortlich. Sie/Er kennt jedes einzelne Kind, dessen Stärken und Schwächen. Sie/Er ist der erste Ansprechpartner für die Kinder und Eltern, nach dem Trainer.

Hinzu kommt, dass die Kinder nun grundsätzlich über einen deutlich definierten Zeitraum einen für sie zuständigen hauptamtlichen Trainer haben. Dieser wird durch weitere hoch qualifizierte Trainer unterstützt.

Die Kleinen (7-9 Jahre) im D-Bereich und dem jüngeren C-Bereich sind zusammengefasst und bekommen einheitliches spielerisches Grundlagentraining.

In dem sog. Ausbildungsalter (10 bis 12 Jahre) sind der ältere Jahrgang C und der B-Bereich zusammengefasst. In diesem Alter nehmen die Kinder die technische Hockeyausbildung am besten an.

Im Mä/Kn A- und Jugend B- Bereich geht es um die

Ausbildungsstruktur Hockey

(Anlehnung an den DFB)

Erwachsene	Perfektionieren von Höchstleistung	21-30
Erwachsene A-Jugend	Vorbereiten auf Höchstleistung	17-20
B-Jugend A-Bereich	Spezialisieren	13-16
B-Bereich C-Bereich 2	Lernen	10-12
C-Bereich 1 D-Bereich	Spielen	7-9
Mickey Maus Ballschule	Bewegen	3-6

Qualifizierung und Spezialisierung der Einzelnen und den Teamspirit. Ziel ist es weiterhin in jedem Bereich jedenfalls zwei Teams zu haben.

Der Übergang in den Erwachsenenbereich soll noch fließender werden, daher ist es so wichtig, dort eine Verbindung zwischen der Jugend A und den Erwachsenen Teams zu bilden.

Wir freuen uns sehr, ein so gut ausgebildetes, homogenes, hoch qualifiziertes Trainerteam zu haben. // Evi Grigoleit

Neu im Team



Felicia „Feli“ Lund

Trainerin

Lizenz: C

Team(s): D Mädchen, B Mädchen, B Knaben

Geburtstag: 29. Mai 1994

Trainer im Club seit: April 2018



Thomas „Otti“ Otten

Trainer

Lizenz: B

Team(s): Mädchen B, Knaben B, MJB und Springer

Geburtstag: 01. April 1961

Trainer im Club seit: März 2014



Julius Pöhling

Trainer

Lizenz: B

Team(s): Mädchen A, Weibliche Jugend B

Geburtstag: 01. Oktober 1992

Trainer im Club seit: Oktober 2018



**„Billy“
Julian
Hofmann-
Jeckel**



Jo Mahn



Berti Rauth



**Christian
Ridder**



**Marcel
Ahlgrimm**



Till Führer



Kira Stahmer



**Michi
Behrmann**



Caesar Duma



1 x Palette Kaminholz



Brennholz „BUCHEN“ in Premium Qualität
- ca. 30cm Scheitlänge
- Restfeuchte <25%

**Carl Hass
Kaminholz**

Kaminholz ab Lager

Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr
zusätzlich von Oktober bis April:
Sa. 10.30 - 13.00 Uhr

Lieferservice

In Säcken frei Haus geliefert mit
Aufstapelservice „Scheit für Scheit“

Carl Hass GmbH
Osdorfer Weg 147
22607 Hamburg

Tel: 040 - 89 20 01

info@carlhass.de
www.carlhass.de



#Clubkinder

Luca Wolff

In unserer losen Reihe „Clubkinder“ stellen wir Ihnen unseren talentierten Nachwuchs vor: Kinder, deren Großeltern, Eltern, Onkel und Tanten schon für den Club aktiv waren und deren Familiengeschichte eng mit dem DCadA verwoben ist.

Eigentlich wollte er Fußball-Torwart werden. Doch Mutter Andrea, langjährige Spielerin bei Alsters 1. Damen, schleppte ihn schon als Kleinkind zu jedem Bundesligaspiel. „Man sagt ja, die ersten Lebensjahre sind prägend, deswegen hat er auch so eine gute Spielübersicht.“ Schon als Dreijähriger hat Luca mit seinem großen Bruder Leon mit kleinen Minischlägern das Kinderzimmer verwüstet. Doch sein Talent trat nicht sofort zum Vorschein. „Der kann zwar laufen, aber kein Hockey spielen“ – so der Kommentar von Lucas erstem Trainer Lutz.

Auch Andrea war eine Spätzünderin – was aber daran lag, dass sie erst im Alter von 11 Jahren von Fußball auf Hockey wechselte und mit ihren beiden Schwestern zu Alster kam. Gemeinsam mit Großmutter Karin, die jahrelang Hausfrauenhockey und Tennis spielte.

So richtig „gezündet“ hat es bei Luca laut Andrea, als sein Bruder Leon, der als Megatalent mit Nationalmannschaftsambitionen galt, 2013 einen Rückenmarksinfarkt erlitt und mehrere Monate gelähmt war. Der kleine Bruder hat mitgelitten und fühlte, dass er die Familien-Hockeyehre nun doppelt hochhalten muss. Er mauserte sich zum Spielführer seines Teams und wurde schnell jenseits von Alster entdeckt. Die Zeit in der Hamburger Auswahl war aufregend und von Erfolg gekrönt, mit zwei Deutschen Meistertiteln im Jahr 2016, und der Nationaltrainer der U16 wurde schon bei der Hallen-DM der Knaben A auf ihn aufmerksam.

Doch Lucas größter sportlicher Erfolg war der deutsche Meistertitel mit der MJB in der Halle im März dieses Jahres. „Wir hatten es auch in den Jahren davor immer wieder probiert, aber dieses Mal hatten wir uns eine Saison lang voll fokussiert, haben Regeln aufgestellt und alle zogen an einem Strang. Wenn so ein Einsatz am Ende belohnt wird, ist das natürlich besonders toll – vor allem, weil es alles meine Freunde sind, mit denen ich im Team großgeworden bin.“

DIRCKS INTERIOR

HAMBURG | SYLT

PLANUNG | MALER | TISCHLER | EINRICHTUNG | KÜCHE

www.dircks.de | info@dircks.de | Große Johannisstraße 9, 20457 Hamburg

Als Spielführer spielte Luca seine beste Saison, bei der Norddeutschen Meisterschaft in Bremen wurde jede von ihm geschossene Ecke verwandelt (!) und bei der DM in Wuppertal wurde er als einer von fünf Spielern ins All-Star-Team gewählt (gemeinsam mit Nik Kerner).

Luca selbst bleibt bei all dem Trubel um seine Person gelassen. „Ich sehe es nicht so, dass ich der Beste bin, daher mache ich mir auch nie Stress. Ich spiele einfach immer das Beste, was ich kann. Wenn ich vielleicht einen Vorsprung habe, dann ist es der, dass ich gelernt habe, das Spiel zu lesen.“ Alle seine Jugendtrainer haben Luca geformt, von Lutz über Berti zu David und zuletzt Jo – der „motivationsmäßig noch mal eine Schippe drauf gelegt und uns zum Meistertitel geführt hat. Aber mein Bruder hat mich am meisten geprägt“, so Luca. „Es war immer unser Traum, dass wir vielleicht mal 1. Herren zusammen spielen. Auch wenn er nicht mehr Hockey spielen kann, haben wir, als er wieder fit wurde, wie früher mich im Kinderzimmer gezoxt. Er hat mich immer unterstützt und ich durfte seine Rückennummer übernehmen, die 19, die meine Mutter früher schon bei den Damen hatte. Er hat mir nie das Gefühl gegeben, dass er mir meinen Erfolg nicht gönnt.“

Mutter Andrea ist Lucas treuester Fan und fehlt bei kaum einem Spiel. 20 Jahre war sie – mit Unterbrechungen – bei den 1. Damen aktiv und hatte 1988 drei A-Kader-Einsätze.

„Sie ruft gerne mal was rein. Aber ich höre im Spiel nicht so hin.“ Trotzdem ist er ihr sehr dankbar.

„Wir schulden unseren Eltern was – was die alles für uns machen!“ Für Andrea war es ein besonderer Moment, als Jo Mahn Trainer ihres Sohnes wurde. Schließlich hat er auch sie jahrelang trainiert und als größten Erfolg den Aufstieg in die Bundesliga Halle 1993 ermöglicht – vor genau 25 Jahren.

Zuletzt hatte Luca mit Adduktoren-Problemen zu kämpfen – wie schon 2016, als er eine längere Zeit pausieren musste. Doch auch, wenn er den U18-Lehrgang Ende Oktober absagen musste, ist er ein fester Bestandteil der Nationalmannschaft. Bilanz bisher: 17 Länderspiele, drei Tore. Seine Ziele für die Zukunft? „Gesund bleiben, langfristig richtig spielen können

und vor allem bei den Herren in den Kader rutschen – und vielleicht dort irgendwann mal Führungsspieler werden. Das ist mir im Moment auch wichtiger als Natio. Obwohl, Olympia 2024 wäre schon ein Traum.“

Luca ist seit Beginn der Feldsaison Teil des Herrenkaders und fühlt sich dort sehr nett aufgenommen. „Mega korrekte Jungs. Klar bin ich hier der Jüngste, aber die waren ja auch mal jung. Und die Tatsache, dass wir in der Halle deutscher Meister geworden sind, hat uns jungen Spielern Respekt eingebracht, da jeder weiß, wie schwierig so ein Erfolg ist.“

Gegen Blau Weiß Berlin hatte Luca im September im Alter von 16 Jahren seinen ersten von vier Bundesliga-Einsätzen. Und auch in der Halle greift er mit an. Da er erst 2020 Abi schreibt, bleibt genügend Zeit, sich bei den Herren zu etablieren. „Ich fühle mich sehr, sehr mit Alster verbunden und würde gerne in Hamburg bleiben – im Moment könnte ich mir nicht vorstellen, woanders zu spielen.“ So soll es sein als echtes Alster-Clubkind!

// Saskia Bezenberger



Mama Andrea in den 1980ern



Luca 2005



Leon und Luca 2007



Luca im Herrenkader 2018

MEV-HEADHUNTER®
engineering. experts. executives.

for pole positions

MEYHEADHUNTER

Bahnhofstraße 38/40
D-22880 Wedel

Telefon +49 (0)4103 188 29 28
kontakt@meyheadhunter.de

www.meyheadhunter.de



Mit Jo Mahn durch die Halle

Der Sportdirektor und langjährige Erfolgstrainer übernimmt für eine Saison

Bei den Bundesligaherren des Club an der Alster wird Joachim Mahn in dieser Hallensaison noch einmal das Ruder übernehmen.

In der Bundesliga-Hinrunde hatte ein vierköpfiges Team um Jugend-Bereichsleiter Michael Behrmann die Herren betreut. Der ehemalige Damen-Bundestrainer will sich wieder

ausnahmslos seinen Aufgaben im Jugendbereich des Clubs widmen. „Für mich war es sehr reizvoll, diese Lösung für die Hallensaison anzubieten, weil da zurzeit einige Jungs, wie Nik Kerner, Philip Bezenberger oder Luca Wolff, in den Herrenkader aufrücken, die mit mir Deutscher Meister im Jugend-Bereich wurden“, so Jo Mahn. „Der Aderlass an

Leistungsträgern im Vergleich zur Vorjahressaison, als wir deutscher Vizemeister wurden, ist zwar enorm, aber ich finde es spannend, was aus dieser jungen Truppe rauszukitzeln ist.“ Zu Mahns Team in Staff werden als Co-Trainer unter anderem Max Landshut und Philip Rothländer gehören. Rothländer kann nach seinem Mittelfußbruch noch nicht wieder aktiv ins Geschehen eingreifen. Landshut hat bis letzte Saison noch selbst für Heimfeld gespielt, war in der Goldenen Zeit in den 2000ern lange Kapitän der 1. Herren und wurde mit ihnen unter anderem 2004 deutscher Hallenmeister. Cheftrainer damals natürlich: Jo Mahn.

Verzichten muss Mahn in der Saison auf Spielmacher Didi Linnekogel, der mit der Herren-Nationalmannschaft parallel an der Feldhockey-Weltmeisterschaft in Indien teilnehmen wird. Bei Keeper Mark Appel, der die WM leider wegen einer wieder aufgegangenen Muskelverletzung verpassen wird, hofft Jo Mahn noch, dass er sich gut regeneriert, so dass es zumindest für Einsätze in der Hallen-Bundesliga reichen könnte.

// DHA - Die Hockeyagentur



Private Sale Events
 parentis' cashmere
www.parentis-cashmere.com
 GEMBALIES
www.gembalies.com
 dheinrich
www.dheinrich.com

**Lammfell • Cashmere • Leder
 Kleider • Blusen**

SANDRA
 Termine nach Absprache
 Sandra Crasemann
 Innocentiastrasse 42 • 20144 Hamburg
 Mob. 0172 413 53 51 • sandra@sandra-crasemann.de
 auf Wunsch auch Maßanfertigung

**Bundesliga – Damen | Club an der Alster**

Sa. 01.12.18	16:00	BHC – CadA	Uni-Halle
Sa. 08.12.18	14:00	CadA – HTHC	Alster-Halle
So. 09.12.18	14:00	GTHGC – CadA	Christianeum
Do. 13.12.18	20:30	UHC – CadA	UHC Halle
So. 16.12.18	14:00	Klipper – CadA	Klipper-Halle
Fr. 21.12.18	20:30	HTHC – CadA	HTHC Halle
Sa. 22.12.18	16:00	CadA – BHC	Alster-Halle
Sa. 05.01.19	16:00	CadA – GTHGC	Alster-Halle
So. 06.01.19	12:00	CadA – Klipper	Alster-Halle
So. 13.01.19	14:00	CadA – UHC	Alster-Halle

1. Bundesliga – Herren | Club an der Alster

Sa. 01.12.18	16:00	DTVH – CadA	DTV-Halle Hannover
So. 02.12.18	16:00	CadA – TGH	Alster-Halle
Sa. 08.12.18	16:00	CadA – HTHC	Alster-Halle
Sa. 15.12.18	16:15	TGH – CadA	Kerschensteinerstraße
So. 16.12.18	19:00	UHC – CadA	UHC Halle
Fr. 21.12.18	20:00	CadA – HPC	Alster-Halle
Sa. 05.01.19	14:00	CadA – DTVH	Alster-Halle
So. 06.01.19	18:00	HTHC – CadA	HTHC Halle
Fr. 11.01.19	20:00	HPC – CadA	Polo Halle
So. 13.01.19	12:00	CadA – UHC	Alster-Halle



COLLECTION
2019

HAMBURG
BALLINDAMM 26
www.wilm.info





Stehend: Theresa Wöhlert, Isabel Schymura, Isabella Stachow, Trixi Upleger, Milla Bode
Knieend: Lale Knies, Martha Westerburg, Helli Scharfe, Jilly Kerner, Willi Martens
Liegend: TW Anna Lena Will

Mädchen C 1

Horst Koch Cup in Berlin gewonnen!

Die Mannschaft war wieder am Freitag Richtung Berlin unterwegs, um gut ausgeschlafen den Hockey Samstag beginnen zu können. Kira hatte 11 Mädchen aufgefordert, damit wir in 5er Blöcken wechseln konnten. Gleich das 1. Spiel ging gegen den TTK, und wir starteten mit einem 2:1 Erfolg durch. Die Mannschaft ist sehr kontrolliert aufgetreten und ist mit sehr viel Selbstvertrauen und Spielverständnis in jedes Spiel gegangen. Weiter ging es gegen PSU 3:1 und DTV 3:0 und BW2 mit 6:0.

Am 2ten Spieltag mussten wir gegen den BW1 antreten und haben durch den 2:1 Erfolg das Finale erreicht. Die Zöpfe der Mädchen (Lales Idee) wurden noch mal kontrolliert, und ab ging es mit Vollgas gegen den TTK als Gegner im Finale. Es war ein klarer 2:0 Erfolg, und wir waren Sieger. Mit einem 18:3 Torverhältnis ein verdienter Erfolg.

Der Dank geht an meine Begleiter, die mich alle unterstützt haben, ob an der Bar oder auch dabei die Mädchen abends ins Bett zu bringen und für Ruhe zu sorgen.

// Christian Stachow

Red Stars

Herbstcup mit Prinzen



Gewonnen! Supertablett für elf Freunde/elf Biergläser

20 Jahre Wesselbleker Prinzen – wir, die RED STARS, waren eingeladen beim UHC und hatten das große Glück, einen richtig schönen Herbsttag erwisch zu haben. Mit kurzärmligen Shirts Anfang November im strahlenden Sonnenschein, mit Bierchen zwischen den vielen kurzen Spielen und am Abend mit Grünkohl und Live Band. Wirklich, ein schöner Hockeygeburtstag



Hinten: Amelie Lorenz-Meyer, Nuria Pizan, Coco Oldenburg, Sophie Lorenz-Meyer, Pedit Welge, Karola Upleger
Vorne: Biggi Wolbers, Melli Cordua, Bea Canel, Katrin Luft

– feiernd auf der Tanzfläche u.a. Fitte Dritte, Cronkorken, Parksünder, Rasenmäher – und zum Glück unsere Prinzen, die Alstersticks. Die RED STARS sind übrigens noch offen für Spielerinnen, die an solchen Herbsttagen – und auch an anderen – dabei sein wollen. Gerne melden!

// Melanie Cordua



NIEMERSZEIN

ALLES GUTE FÜR SIE!



MODERNES INDUSTRIAL-DESIGN TRIFFT AUF FEINE WAREN.

NIEMERSZEIN MILCHSTRASSE macht Einkaufen zum Genuss.

An der Alster wird es jetzt noch schöner: Der NIEMERSZEIN Markt Milchstraße wurde umgebaut und umgestaltet für ein innovatives, ästhetisches Einkaufserlebnis. Rustikales Industrie-Design mit schwarzen und goldenen Elementen bildet den Rahmen für köstliche Wochenmarkt-Opulenz. In der neuen, großzügigen Obst- und Gemüseabteilung verführen Sie frische Vitamine in leuchtenden Farben. Etwas ganz Besonderes erwartet unsere Kundinnen und Kunden jetzt in der Fleischabteilung – vom Aroma von Dry Aged Beef schwärmen nicht nur Steak-Freunde. Wenn's mal ganz schnell gehen soll, sorgt eine vielfältige Auswahl an fertigen Snacks und Gerichten dafür, dass es trotzdem was Feines gibt.

Unsere Alles Gute Küche versorgt Sie mit heißen Suppen, frisch gekochten Mahlzeiten oder etwas Süßem, alles mit viel Können und Leidenschaft zubereitet. Aber ganz gleich, was in Ihrem Korb landet: wir sind sicher, dass Sie bei uns fortan nicht nur Ihre Einkäufe sondern auch den Einkauf mit allen Sinnen genießen werden.



Hamburg Hockey hilft

Am 23. November war es wieder soweit. Zum 8. Mal konnten wir das „Hamburg Hockey Hilft“ Event in unserer Halle mit acht Bundesliga-

Teams durchführen. 800 sportbegeisterte Zuschauer aus der Hamburger Hockey Familie waren gekommen, um großartige Spiele zu sehen. Alle



Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Angebot für Ihre Veranstaltung an!
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Gratis Katalog anfordern!

Ihr Partner für Partyservice und Catering in Hamburg für Privatveranstaltungen, Firmenfeiern, Seminare und Events. Als etabliertes Familienunternehmen sorgen wir seit 1971 mit unserem Party- und Cateringservice für den Genuss von erlesenen Köstlichkeiten in und rund um Hamburg. Unser Angebot ist sehr vielseitig und reicht vom Fingerfood über Buffets bis hin zu mehrgängigen Menüs. Gerne erfüllen wir Ihnen auch ausgefallene Wünsche.

Meyers Partyservice, Brockdorffstraße 20, 22149 Hamburg (Rahlstedt), Tel.: 040 / 677 66 62
info@meyers-partyservice.com, www.meyers-partyservice.com

Beteiligten halfen auch in diesem Jahr durch den Eintritt und den Verkauf aller Lose der Tombola mit attraktivsten Preisen, den Abend zu einem großen Erfolg werden zu lassen: Immer mit dem Ziel, unser Projekt in Südafrika



weiter zu unterstützen. Herzlichen Dank an alle Spieler, Schiedsrichter, Helfer und Gäste.

Zu erwähnen sei, dass unser Damen-Trainer Maus George den Hauptpreis, vier Tage im Grootbos Resort in Südafrika, gewann und sich sofort bereit erklärte, dann auch als Trainer vor Ort bei unserem Projekt tätig zu werden. Schön war es auch, dass die deutsche Master-Nationalmannschaft der Ü50 ihren Jahresabschluss an dem Abend feierte und die Alster-Bundesliga Aufstiegs Mannschaft von 1983 zusammenkam, um bei Kaltgetränken über die „alten Zeiten“ zu sprechen.

// Delf Ness, Fotos: Reinhard Breitenstein

Liebe Freunde des Alster Grootbos Hockey Projekts,

ein spannendes Jahr liegt hinter uns. Inzwischen arbeiten wir mit dem südafrikanischen Hockey Verband zusammen, der unser Projekt mit verschiedenen Aktivitäten unterstützt. So haben jetzt erste Kinder aus unserem Projekt an Auswahl-Trainings und -Spielen teilgenommen und demonstrieren, wie gut sie durch das regelmäßige Hockey-Training an den drei Locations Gansbaai, Hermanus und Stanford durch unsere Volontäre geworden sind.

Heute heißt es zum 8. Mal: **Hamburg Hockey Hilft!** Vielen Dank an alle Spieler, Helfer, Spender und Sponsoren für den heutigen Abend! Ihr helft u.a. unsere Hockeytrainer vor Ort zu finanzieren.

Cesar Duma macht seit August eine Ausbildung beim DCADA. Er ist aufgewachsen in Südafrika und über die Liebe zum Hockey zunächst als Volontär in Südafrika unser Projekt eingestiegen und wird uns nun auch in Hamburg weiter unterstützen.

Einige Freunde des Projektes haben zu ihrer Silberhochzeit bzw. ihrem Geburtstag zu Spenden für unser Projekt anstatt Geschenken aufgerufen. Herzlichen Dank dafür, das war sensationell! Wir würden uns wahnsinnig freuen, wenn weitere Freunde oder Unternehmen diese Idee umsetzen könnten.

Sprecht uns gerne an, wenn ihr Fragen, Anregungen oder Spenden-Ideen habt. Wir freuen uns darauf mit euch in den Dialog zu kommen!

Das Team vom Alster Grootbos Hockey Projekt

WWW.ALSTERGROOTBOS.COM
 WWW.FACEBOOK.COM/ALSTERGROOTBOSHOCKEYPROJEKT

HAMBURGS MODERNSTER TRAMPOLINPARK



UNSER GUTSCHEIN IST DER GESCHENKETIPP!

www.sprungraum.de in Wandsbek





Unsere neue „Blase“

Seit einigen Tagen steht unsere neue Tennis-Blase im Club und ist nicht nur ein optisches Highlight!

Vor einigen Wochen wurde mit Hilfe von 25 Personen 3,5 Tonnen Material „aufgepustet“ und nun steht eine neue, moderne mobile Tennishalle auf dem Clubgelände. Wie kam es dazu?

Nachdem die 12 Jahre alte Halle schon im letzten Jahr große Probleme beim Aufbau bereitete und viele Abnutzungserscheinungen zeigte, war es unumgänglich, diese auszuwechseln.

Schlechtes Licht, ein einziges Gebläse in der Mitte der Halle – für Kontaktlinsenträger ein Alptraum – zwei Türen, die man kaum als Erwachsener aufbekam und dazwischen Warten in der Druckschleuse, bis eine Tür wieder geschlossen war – Pfützen überall. Die alte Blase war in die Jahre gekommen und es machte nicht wirklich Spaß, dort Tennis zu spielen.

Da es sich immerhin um eine Investition von ca 250.000 Euro handelte, die eine Dreifeld-Traglufthalle kostet, fuhren unser Geschäftsführer Eiko Rott und Tennischef Peer Laux zu diversen Clubs und sogar bis nach Hannover zum DTV und dem Club zur Vahr in Bremen, um sich die verschiedenen Modelle anzusehen.

Kostengünstig sollte sie natürlich auch sein. Schnell wurde klar, daß es nicht wieder eine Glatthauthalle werden sollte, sondern das wesentlich modernere und komfortablere seilgestützte Modell mit der wabenähnlichen Haut und folgenden tollen Eigenschaften:

- die Akustik ist wesentlich angenehmer und das Material viel lichtdurchlässiger

- sie hat zwei moderne Drehtüren
- die Luftverteilung in der Halle erfolgt gleichmäßig aus vier Kanälen,
- die neue LED-Beleuchtung sorgt für angenehmes, helles Licht, ohne dass man geblendet wird.
- die steileren Winkel in den Ecken vermitteln das Gefühl, wesentlich mehr Platz zu haben.
- die neue Heizung, die nicht nur leiser, sondern auch steuerbar ist – je nach Aussentemperatur und Tag/Nacht kann sie reguliert werden.



Eiko Rott, Brigitta Karl,
Peer Laux

Einer unserer Tennistrainer brachte es auf den Punkt: „Es ist schon ein besonderes Feeling, in der neuen Blase Tennis zu spielen!“

Wen es wundert, dass die Blase jetzt einen Platz weiter nach vorne „gerutscht“ ist – dies ist aus Brandschutzgründen geschehen, da der Abstand zu der kleinen, denkmalgeschützten Bücherhalle an der Rothenbaumchaussee 5 m betragen muss.

Für die Lagerung in den Sommermonaten wird auf dem Parkplatz Hallerstrasse ein mobiler Carport aus Holz gebaut, damit die Halle gut belüftet ist.

Zu guter Letzt wurde dank Max Hillebrandt die alte Halle sogar über ebay verkauft. Statt viel Geld für die Entsorgung der Halle und der Heizung zu bezahlen, haben wir sogar noch etwas Geld bekommen! // Martina Rake

Scan me!



Spektakulär: der Aufbau der Blase in Zeitraffer

Tennisdamen

Regionalliga Hallensaison 2018/2019

Auch für die Hallensaison 2018/2019 gilt: bereits zum Auftakt am 9.12. zuhause gegen die starken Damen von HornHamm und dann von Anfang Januar bis Ende Februar gibt es wieder großen Sport in der höchsten deutschen Winterspielklasse zu sehen: Norddeutsches Spitzentennis in unserer Tennishalle mit äußerst spielstarken Damen. Hier die Termine unserer Damenmannschaft, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten... // JC



Anna-Lena Grönefeld (DTV Hannover), Eva Lys (Alster)

DAMEN

Spieltermine Regional- und Nordliga Winter 2018/2019

So. 09.12.2018 11:00 DCadA vs. THC von Horn und Hamm

Sa. 05.01.2019 14:00 Braunschweiger THC vs. DCadA

So. 13.01.2019 11:00 DCadA vs. Uhlenhorster HC

Sa. 19.01.2019 13:00 Großflottbeker THGC vs. DCadA

Sa. 16.02.2019 13:00 DCadA vs. TC RW Wahlstedt

Sa. 23.02.2019 15:00 DTV Hannover vs. DCadA

Dr. Susanne Steinkraus Skin Treatment

Prävention, Protektion und Behandlung - Alles für die Gesundheit, Schönheit und Verjüngung der Haut.

Auf Basis unserer hohen Fachkompetenz und langjährigen praktischen Erfahrung sind wir in der Lage, das gesamte Spektrum der medizinischen und ästhetischen Dermatologie für unsere weiblichen und männlichen Patienten abzudecken. Wir konzentrieren uns auf die gesundheitliche Vorsorge für die Haut genauso leidenschaftlich wie auf Ihre Genesung und Wiederherstellung nach einem Hautleiden sowie auf gewünschte ästhetische Verschönerung. Die dermatologische Kosmetik rundet unser ganzheitliches Konzept ab.



Tennishochburg des Nordens



George von Massow

Der Club an der Alster ist im Tennisbereich der Herren seit Jahren nationale Spitzenklasse. 2018 haben die 1. Tennisherren die 2. Bundesliga das vierte Mal in Folge gehalten, während die 2. Herren im Winter und Sommer aufgestiegen sind.

Die diesjährige 2. Bundesliga-Saison der Tennis-Herren hatte es in sich. Eine Achterbahn der Gefühle führte letztlich zu einem hauch-

dünnen und hart erkämpften Klassenerhalt. Möglich wurde dies durch einen starken Liga-Endspurt des Teams um Julian Reister (32) – der als ehemalige Nummer 83 der Welt unter anderem ein Match gegen Roger Federer in Runde drei der French Open vorweisen kann. Nach zwei bitteren und knappen 4:5 Niederlagen in den ersten beiden Partien und insgesamt vier Niederlagen in Serie, spielte das Team mit den weiteren Spielern Filippo Baldi, Laurent Lokoli, Pedro Sakamoto, Demian Raab,

Julian Reister, Mathieu Rodrigues, August Holmgren, David Eisenzapf, Matthias Kolbe, Tobias Hinzmann, Sebastian Schönholz und Alexander Lawrenz, in den letzten Partien unbeeindruckt stark auf, so dass am Schluss der Sommersaison ein starker 6. Platz stand. Wie knapp und leistungsdicht die 2. Bundesliga in diesem Jahr gewesen ist, kann man unter anderem daran ablesen, dass die Mannschaften auf den Plätzen 5. bis 8. der neun Mannschaften umfassenden Gruppe punktgleich abgeschlossen haben. Um so ausgelassener konnte der Jubel über den Klassenerhalt am Ende sein.

Grund zum Jubeln hatte in diesem Sommer auch der erweiterte Kader der Tennis-Herren. Die 2. Herren sind nach einigen knapp gescheiterten Versuchen in den Vorjahren souverän in die Nordliga aufgestiegen. Zur Einordnung: damit



Marco Kirschner



DRES. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Ästhetische Zahn-
heilkunde, Prophylaxe



Dr. Tore Thomsen
Restaurative Zahn-
heilkunde, Endodontie



Dr. Giedre Matuliene
Parodontologie



Dr. Rafael Hasler
Implantologie, Oral-
chirurgie



Dr. Milena Katzorke
Kieferorthopädie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | www.dr-thomsen.com



DRES. THOMSEN & KOLLEGEN

spielt die 2. Mannschaft von Alster nächsten Sommer eine Liga höher als die 1. Tennisherren des UHC. Auch im Winter schlägt die 2. Mannschaft im nächsten Jahr ebenfalls in der Nordliga auf.

Dies macht deutlich, wie hoch das Niveau beim Alsteraner Leistungs-Tennis ist: Alster I schlägt im Winter in der höchsten deutschen Liga, der Regionalliga auf (eine Bundesliga gibt es im Winter nicht) und im Sommer in der 2. Bundesliga. Alster II spielt gleichzeitig im Winter und im Sommer in der Nordliga, die die Nord-Bundesländer Bundesländer Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen und Hamburg umfasst. Im Winter spielt Alster damit in der höchsten und zweithöchsten Spielklasse. Im Sommer in der zweit- und vierthöchsten. Einzigartig in Deutschland.



Flemming Peters

Damit es bei diesem guten Zustand des Leistungsbereichs im Tennis im Club auch in Zukunft bleibt, sollen einige neue Weichenstellungen sorgen. Das Trainerteam des Leistungsbereichs um Uwe Hlawatschek, Jan Klinko und Matthias Kolbe wird ab der Wintersaison Tobias Hinzmann ergänzen. Tobias

Hinzmann trägt die Alster-Vereinsfarben bereits seit 2006 und kennt Hlawatschek, Klinko und Kolbe seit Jahren aus der erfolgreichen Zeit in den 1. Tennis-Herren. Alle vier sind A-Trainer und werden die Tennis-Damen und Herren im Leistungsbereich in Zukunft in enger Abstimmung gemeinsam führen.

Das Trainerteam um Hlawatschek, Klinko, Kolbe und Hinzmann hat gemeinsam mit Peer Laux und dem Club auch schon erste Maßnahmen getätigt, um Alsters Herren-Tennisbereich auch in Zukunft auf der Erfolgsspur zu halten. Gleich vier spielstarke Neuzugänge wechseln zu dieser Saison an die Hallerstraße: George von Massow (28), Flemming Peters (23), Marco Kirschner (25) und Leonard von Hindte (24) werden die Alster-Farben ab der Winter-Saison 2018/2019 tragen.

Ihre Verpflichtung zeigt das Konzept, für das der Tennisbereich des Clubs steht. Alster will im Tennis-Leistungsbereich weiterhin und noch stärker die Förderung junger, deutscher Nachwuchsspieler in den Fokus nehmen. Der Club will sich damit weiterhin ganz bewusst von anderen hochklassigen Clubs abgrenzen, die die 2. Bundesliga fast ausschließlich mit internationalen Top-Spielern halten, die kaum einen Bezug zu ihren Vereinen haben und nur für die Spieltage eingeflogen werden.

Von Massow, Peters und Kirschner leben dagegen in Hamburg und halten sich auch im wöchentlichen Mannschaftstraining in Form. Gleiches gilt für von Hindte, der in Bad Schwartau lebt.



Leonhard von Hindte

Jedes Clubmitglied soll so die Spieler von Alster bei Punktspielen am Gesicht und nicht nur am Alster-Trikot erkennen. Gleichzeitig sollen die Neuzugänge mit dem bestehenden Kader die Kultur der Leistung und des Miteinanders weiterentwickeln und Vorbild für die ambitionierte Jugend im Club sein.

Vieles sieht danach aus, dass diese Ziele des Clubs im Tennis-Herrenbereich ge-

lingen können. Von Massow, Peters und von Hindte kennen sich gut und bildeten in den letzten Jahren das Gerüst einer in Wahlstedt beheimateten Trainingsgruppe. Alle Drei spielen auf professionellem Niveau Tennis und reisen, unter anderem mit Trainer Hinzmann, um die Welt auf der Jagd nach ATP-Punkten. Kirschner hat diese Jagd bereits hinter sich und ist aus dem Süden nach Hamburg gekommen, wo er als Verbandstrainer die Hamburger Tennisjugend betreut. In diesem Zusammenhang sind ihm auch viele Alster-Jugendliche sehr gut bekannt und umgekehrt. Einer schnellen Integration der „Neuen“ steht nichts im Wege.

// Tobias Hinzmann

Der 1. Tenniskader startet in die Winter-Saison 2018/2019 am 01.12.2018. Die 1. Mannschaft freut sich zu Hause in der Alster-Halle auf Zuschauer zum Regionalligastart gegen den Bremer Club zu Vahr (ab 13 Uhr) und wer die 2. Mannschaft als Schlachtenbummler in der Nordliga begleiten will, müsste am gleichen Tag mit zum TSV Havelsee.

HERREN

Spieltermine Regional- und Nordliga Winter 2018/2019

Sa. 01.12.2018	13:00	DCadA vs. Club z. Vahr e.V.
So. 06.01.2019	13:00	Uhlenhorster HC vs. DCadA
Sa. 12.01.2019	13:00	DCadA vs. Suchsdorfer SV v. 1921
So. 20.01.2019	11:00	Hamburger Polo Club vs. DCadA
Sa. 16.02.2019	13:00	Oldenburger TeV vs. DCadA
Sa. 23.02.2019	13:00	DCadA vs. TC RW Wahlstedt



Club-Trainer Dieses Mal: Matthias Kolbe

Matthias Kolbe ist mit 31 Jahren unser jüngster A-Tennistrainer bei Alster. Sein Motto: „Never stop learning!“.

Aufgewachsen in Seevetal fing Matti mit 10 Jahren an Tennis zu spielen. Davor spielte er schon länger Badminton, aber sein Vater meldete ihn zu einem Schnupperkurs im Tennisspielen an. Schnell wurde er ein begeisterter und begabter Tennisspieler, so dass er nach dem Abi zunächst fünf Jahre als Profi-Tennisspieler in der Welt unterwegs war und in der ATP-Weltrangliste die Nummer 651 im Einzel und 407 im Doppel wurde – in der Deutschen Herrenrangliste erreichte er die Nummer 35.

Zu Alster kam Matti vor elf Jahren. Er spielte beim TC Logopak Hartenholm, aber Alsters Herrentrainer Uwe Hwalatschek überzeugte ihn damals, zu Alster zu wechseln, wo er unser 1. Herren-Team verstärkte.

Nach dem Ende seiner Profikarriere begann er (never stop learning!) in Hamburg Politikwissenschaften zu studieren, um sich ein zweites Standbein aufzubauen. Nach dem Studium entschied er sich jedoch endgültig für die Trainerlaufbahn.

Seit nunmehr vier Jahren arbeitet Matti als Trainer bei Alster; neben Gruppen trainiert er auch die Jugendlichen im Leistungsbereich und seit letztem Jahr ist er zusätzlich für die Bundesliga-Damen verantwortlich. Zusätzlich ist Matti einmal in der Woche beim Hamburger Tennisverband tätig und unterrichtet dort als Bezirkstrainer die Nachwuchstalente. Die Betreuung der Bundesliga-Damen ist

sehr zeitintensiv, daher war er im Mai und Juni fast jedes Wochenende mit der Mannschaft unterwegs. Zudem spielt er selbst bei unseren 1. Herren in der Bundesliga und auch hierfür war er im Juli/August für die Punktspiele viel auf Reisen.

Für die kommende Bundesliga-Saison hat Alster nun vier neue, jüngere Spieler verpflichtet, so dass Matti auch bei den 2. Herren spielen wird, da der Konkurrenzkampf nun deutlich angestiegen ist

Mattis Motto beim Tennis, aber auch im Leben: „Never stop learning“ – für ihn ist wichtig, dass man ständig den Drang hat, sich weiterzuentwickeln und sich zu verbessern. Daher auch oft die Frage an seine jungen Schützlinge: „Wo willst Du einmal hin, was ist dein Ziel?“

Das gilt auch für ihn persönlich: Seit drei Jahren ist er A-Trainer, macht zur Zeit die Athletiktrainer-Ausbildung beim DTB und hat im Januar seine Prüfung. Doch damit nicht genug: Seine nächsten Ziele sind eine NLP-Ausbildung oder eine Mental-Trainer-Ausbildung an der Uni – Hamburg, damit er umfangreich ausgebildet ist und sich stets weiterentwickelt.

Privat lebt er mit seiner Freundin in Hamburg-Winterhude und in seiner Freizeit liest er gerne, vor allem Krimis und Thriller. Außerdem joggt er gerne, macht gerne Fahrradtouren und spielt Fußball mit seinen Tennis-Freunden von Alster und Wahlstedt.

// Martina Rake



... probieren Sie mal: Ente asiatisch

Eine herrlich leichte(re) Alternative zum klassischen Gänse- und Entenbraten ist die Variante mit Asia Touch!

Füllen sie ihre Ente einfach mal mit Koriander, Karotten und etwas Zitronengras ...

... kurz vor Ende der Garzeit bepinseln sie die Ente mit Sojasauce. Nach dem tranchieren streuen sie noch gerösteten Sesam on top! Als Beilage empfehlen wir WOK-Gemüse mit Cashewnüssen und Reis

Quick Tipp an alle Grill Freunde: Flo empfiehlt die Ente mal im Kugelgrill auszuprobieren, das funktioniert sehr, sehr gut und es gibt keine „Enten Gerüche“.
// Gastro-Team



DR. ISABELLE OLLINGER
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie


KIEFERORTHOPÄDIE
HARVESTEHUDE
DR. MED. DENT. ISABELLE OLLINGER
FACHZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

Tel: 040 - 41 35 65 23
Mittelweg 46 • 20149 Hamburg
info@kfo-harvestehude.de
www.kieferorthopädie-harvestehude.de

Besuchen Sie uns zu unseren Sprechzeiten:
Mo, Mi, 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00
Di, Do, 9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30
Fr 9.00 - 12.00 (Telefonsprechstunde)



Unsere Gastro hat einen Namen

Michi & Flo

Seit 20 Jahren sind Michael „Michi“ Zischg und Florian „Flo“ Rentner die kulinarischen Chefs unserer Clubgastronomie. Ihre Wünsche und Ziele für die nächsten Jahrzehnte haben sie uns in den Blog diktiert:

CZ: Männer, zwei Jahrzehnte und kein bisschen müde?

..nee, ganz bestimmt nicht! Wir sind immer noch voller Ideen und alles andere als eingeschlafen. Wir sind ja auch noch im Event-Ausschuss tätig und auch so haben wir mit unserer langjährigen Erfahrung einen Weitblick und können uns oft und fast überall einbringen.

CZ: Anstrengender Job, den ihr euch ausgesucht habt...

Ja, ohne wenn und aber. Die langen Öffnungszeiten ohne Schließtag sind eine große Belastung. Michis und meine Arbeitszeit liegt im Schnitt bei einer Sechs-Tage-Woche mit 12 Stunden täglich.

Es ist phantastisch, dass unsere Ehefrauen da so mitspielen. Ohne die würde es eh gar nicht funktionieren.

CZ: Der Arbeitsmarkt in der Gastronomie ist schwierig, woher bekommt ihr immer so tolle Mitarbeiter?

Das stimmt! Heutzutage möchte keiner mehr im Schichtdienst arbeiten. Die

Gastro hat einen schlechten Ruf und natürlich können auch keine Top-Gehälter bezahlt werden. Leider gibt es hier im Club so gut wie gar kein Trinkgeld, da ist es wirklich ein Problem, Mitarbeiter zu motivieren. Unser größter Faustpfand ist die Konstellation von Flo und mir: Wir haben jahrelang zusammen im Atlantik Hotel gearbeitet, ich bin ausgebildeter und staatlich geprüfter Küchenmeister. Den Titel hat glaube ich nicht mal ein Henssler oder Mälzer. Flo ist im Kochen sogar Olympiasieger geworden! Viel mehr kulinarisches Know-how geht also gar nicht. Wir glauben sogar, dass unsere Konstellation einzigartig in einer Club-Gastro ist.

CZ: Trotzdem gibt es auch Nuggets und Pommes im Club!

Ja, das muss auch so sein! Was haben wir nicht alles schon an verschiedenen Gerichten ausprobiert. Die Balance zwischen modernen und zeitaktuellen Gerichten um die Bulette herum ist in einer Clubgastronomie der größtmögliche Spagat, der aufgebracht werden muss. Wer uns kennt und fordert... der bekommt immer TOP Qualität!

CZ: Wünsche für die Zukunft?

Gerne würden wir den seit Jahren herumgeisternden Umbau erleben und mitprägen. Gesund bleiben und weiterhin soooo viel positives Feedback von den Mitgliedern bekommen.





Ab sofort gibt's die Winter Edition des Alster Gins in der Gastro!

Ein leckerer Gin und das in der Winter Edition. Interesse geweckt? Dann ab in die Gastro und ein Flasche erwerben und lecker Gin trinken!!!
...perfekt zum Verschenken, ein absolutes Alsteroriginal!



DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF



PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
M: info@dermatologie-eppendorf.de

www.dermatologie-eppendorf.de

IHRE FACHÄRZTE FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE
UND VENEROLOGIE



DR. MED.
KATHI TURNBULL



DR. MED. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. MED.
LILIA PLATE



DR. MED.
ALEXANDRA GUST

Im Herzen von Eppendorf befindet sich seit 2008 das Zentrum für Diagnostik
und Therapie von Hauterkrankungen.

In unseren wunderschönen Jugendstilräumlichkeiten bieten wir Ihnen
das gesamte Spektrum moderner Dermatologie.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege



RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM

Hamburg | Hansastraße

Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz



- ✓ Spezialisten für mpMRT der Prostata
- ✓ Sportmedizinische Diagnostik
- ✓ Schnelle Termine auch samstags

Diagnostik & Therapie mit modernsten Geräten

- Magnetresonanztomographie aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- Computertomographie aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Schmerztherapie an der Wirbelsäule (PRT & Facetteninfiltration)
- Multiparametrische MRT (mpMRT) der Prostata
- Sportmedizinische Diagnostik

Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten

Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung

Höchster Komfort



Dr. Jörg Gellißen · Dr. univ. Martin Simon · Dr. Stephan Schulz

Tel 040-32 55 52-109
Hansastraße 2-3
20149 Hamburg

rob@radiologische-allianz.de
www.radiologische-allianz.de



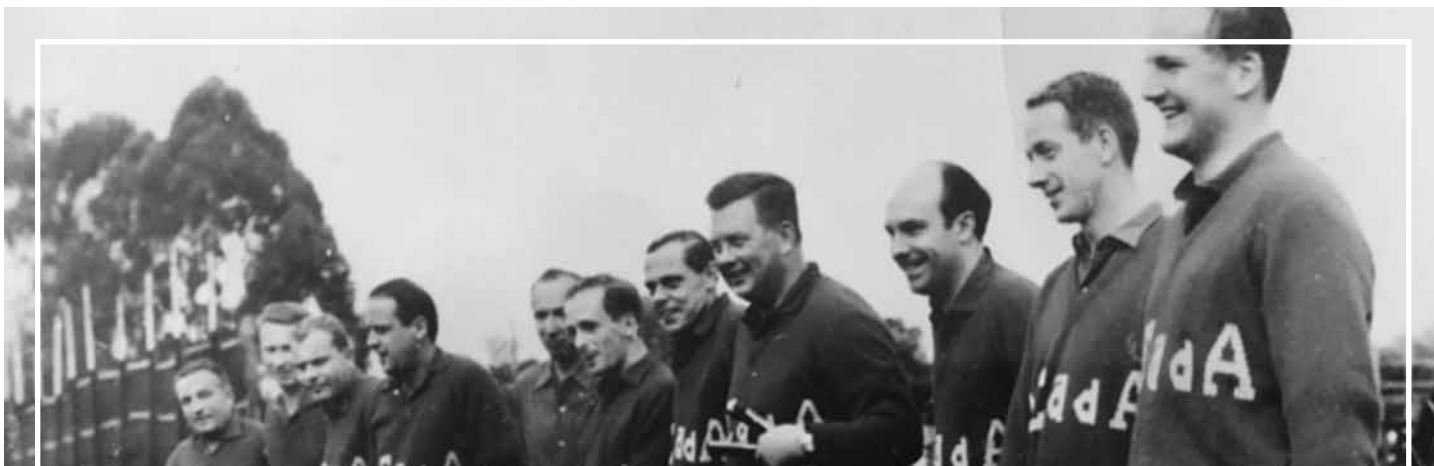
Klaus George

Es wäre schön, wenn die Mitglieder des DCadA vom Tode eines Mannes erfahren, der zwar kein Mitglied unseres Clubs war, ohne den aber die zahlreichen Erfolge unserer 1. Hockeydamen nicht möglich gewesen wären! Ich rede hier von Klaus George, dem Vater von Maus, bekanntlich Trainer der Damen seit fast 20 Jahren! Immer wenn wir Fans der 1. Damen bei den Spielen saßen – egal ob auf dem Feld oder in der Halle – früher oder später fragte einer: „Ist Familie Maus gar nicht da?“ Sie war immer da! Zu jedem Spiel kamen Hannelore und Klaus George aus Lübeck – Hannelore fuhr. Und immer traf man sich nach dem Spiel im Clubhaus, wo man schnell bemerkte, von wem Maus seine sprichwörtliche Großzügigkeit geerbt hat.

Die letzten Jahre wurden beschwerlicher für Klaus und ganz gewiss auch für Hannelore. Klaus war zunehmend auf seinen Rollstuhl angewiesen und die Besuche in Webü oder am Rothenbaum wurden zu einem echten Kraftakt. Dennoch kein Grund, ein Spiel zu verpassen. Eine meiner letzten Begegnungen mit Klaus war besonders schmerzlich: Auf dem Rasenparkplatz in Webü saß er kurz vor Anpfiff unweit der Trainerbank und Eckfahne vorn im Auto bei geöffneter Tür. „Hat Deine Frau dich vergessen?“ fragte ich ihn, woraufhin er mir antwortete, dass er doch gar nichts mehr sehen könne und darum im Auto viel besser aufgehoben sei. Nun gut, das Storchenschnabel-Klappern der Damen, wenn sie sich nach dem Roundup gegenseitig mit ihren Schlägern „abschlagen“, das konnte er wenigstens hören und seinen Sohn, wie gewohnt, das ganze Spiel über.

Zu den letzten Spielen dieser Saison kam Hannelore George allein. Nach einem Krankenhausaufenthalt musste Klaus stark geschwächt zu Hause von ihr, Maus und seinem Bruder rund um die Uhr versorgt werden. Am 8. Oktober 2018 ist er im Alter von 82 Jahren friedlich in Lübeck eingeschlafen. Hannelore ließ es sich nicht nehmen, auch zum letzten Heimspiel (27. Oktober gegen Bremen) in Webü zu erscheinen, und weil es ja eine Gewohnheit von Maus ist, direkt nach Saisonschluss eine exotische Reise anzutreten, hat er diesmal seine Mutter kurzentschlossen mit nach Sumatra genommen. Ich denke, die beiden hatten eine gute Reise.

Mit besten Grüßen
Ingo Buchholz



Karl Ness, Halef, Peter Teichgräber, Hartmuth Rohrbeck, Pep Cordua, Werner Duchow, Uwe Kippstoff, Dirk Schmidt-Prange, Albrecht Isenberg.

Unten: Octavio Schröder, Rolf Harting, Klaus Jochen Scheffer (Schäffer), Karl Heinz Hudler



Halef Hartge, Torben Gottschau, Nico Roltsch, Tissa Queitsch, Tom Schulte, Hannes Lafrentz, Tobi Hölter, Michi Böckel, Thomi Reimann, Thomas Wiedermann, Delf Ness, Pep Cordua, Moritz Isenberg, Frank Gemmrik
unten: Freddy Ness, Jacob Hartge, Moritz Böcking, Flo Schön, Lexi Lampert, Lars Brennecke, Tim Linden, Christian Herz, Max Isenberg, Fedi Haenisch

„Freundschaft“, lieber Albi und lieber Halef – ein Gruß der II. Herren

Innerhalb eines Jahres haben wir, die II. Herren, mit Albrecht Isenberg und Halef Hartge zwei Freunde, Mannschaftskameraden und -kapitäne verloren. Beide haben die II. Herren und damit auch ein wenig das Hockey im Club über Jahrzehnte geprägt.

Die beiden waren seit ihren Kindertagen eng befreundet. Man sagt, sie hätten als Kinder miteinander Kontakt aufgenommen, in dem sie mit dem Luftgewehr Schüsse auf das Fenster des jeweils anderen abgaben.

Nach ihrer aktiven Zeit in den 1. Herren haben sie auch diese Mannschaft als Anhänger nie aus den Augen verloren.

Neben den II. Herren wurde mit den 1964 gegründeten „Alster Wanderers“ die ganze Welt bereist. Stationen waren unter anderem Ostafrika (1964), USA und Mittelamerika (1967), Südost-Asien (1970), Südamerika (1974) und im Jahr 1978 dann noch die „Around the world“-Tour mit Stationen in Djakarta, Sidney, Fiji Island, Hawaii und San Francisco. Mit möglichst vielen Nächten im Flugzeug sowie Essenseinladungen nach den Spielen wurde das Reisebudget zwischen Hotel- und Getränkekosten erfolgreich optimiert. Dass als Plätze teilweise Buschlichtungen erhalten mussten, hat der

sportlichen Leidenschaft keinen Abbruch getan.

Halef hat uns eine spezielle Tradition hinterlassen: Besondere Momente begeht die Mannschaft mit einem „Halef“, einem nach ihm benannten Vitamindruck aus Orangensaft und Rum.

Die Lebensfreude, das Interesse und die altersunabhängige Freundschaft haben die beiden ausgemacht. In der Rolle als Altvordere und Außenkapitäne, von denen die II. Herren zum Glück viele haben, haben sie uns auch in den letzten Jahren immer noch eng begleitet und begeistert. Im vergangenen Jahr hat Halef uns noch nach Schottland begleitet. Unvergessen bleibt unsere Reise 2013 nach Argentinien und Chile mit Stippvisite zum Asado auf Halefs Campo.

Wir werden das gemeinsame Hockeyspielen sowohl in Hamburg als auch in der Welt in ihrem Spirit weiterführen. Immer der Tradition bewusst, aber hoffentlich auch kreativ und flexibel genug, um frisch zu bleiben - egal wie alt. Mit ihren Söhnen Max, Moritz und Jacob sind sie auch in der nächsten Generation gut im Team vertreten.

Ihr werdet uns fehlen, aber auf und neben dem Platz doch immer bei uns sein!

Freundschaft! // II. Herren

Sonderöffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

	Sekretariat	Hockey	Tennis-Büro	Shop	Gastro	Fitness	Schwimmbad	Sauna	Hausmeister
Sa. 22.12.18	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	ab 12	15-19	8-14	8-19	Auf Abruf
So. 23.12.18	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	15-19	8-14	8-19	10-12
Mo. 24.12.18	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	Auf Abruf
Di. 25.12.18	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	Auf Abruf
Mi. 26.12.18	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	6-19 *	8-14	8-14	Auf Abruf
Do. 27.12.18	10-14	10-14	geschl.	geschl.	geschl.	8-12 18-21.30	6-13.30 17-20.30	6.30-13 17-21.30	6-14
Fr. 28.12.18	10-14	10-14	geschl.	geschl.	geschl.	8-12 17-20.30	6-13.30 17-20.30	6.30-13 17-20.30	6-14
Sa. 29.12.18	geschl.	10-14	geschl.	geschl.	geschl.	15-19	8-14	8-19	Auf Abruf
So. 30.12.18	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	6-19 *	8-14	8-14	Auf Abruf
Mo. 31.12.18	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	6-19 *	8-14	8-14	Auf Abruf
Di. 01.01.19	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	6-19 *	12-15 **	12-15	Auf Abruf
Mi. 02.01.19	10-14	10-14	geschl.	geschl.	ab 10	8-12 18-21.30	6-13.30 17-20.30	6.30-13.30 17-21.30	6-17
Do. 03.01.19	10-14	10-14	geschl.	geschl.	ab 10	8-12 18-21.30	6-13.30 17-20.30	6.30-13.30 17-21.30	6-17
Fr. 04.01.19	10-14	10-14	geschl.	geschl.	ab 16	8-12 17-20.30	6-13.30 17-20.30	6.30-13.30 17-20.30	6-17

** = Neujahrsschwimmen für alle Clubmitglieder !!

* = ohne Betreuung

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES FEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JUBILÄUMSJAHR**

// Ihre Redaktion der Clubzeitung



**Ihre Meinung ist
uns wichtig !**

email: clubzeitung@dcada.de

**Post: DCadA-Clubzeitung,
Hallerstr. 91, 20149 Hamburg**

Beilagenhinweis: Bitte beachten
Sie die Beilagen Spliedt und BHP und
die Teilbeilagen Brahmfeld & Gutruf
und vom Ohnsorg Theater.

Redaktions- schluss

**Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Text als .doc, Bild als .jpg in
Originalgröße) bis spätestens**

08.02.2019 an

clubzeitung@dcada.de

Impressum

Der Club an der Alster e.V., Clubhaus, Sportanlage
und Alster-Halle: Hallerstraße 91, 20149 Hamburg,
info@dcada.de, www.dcada.de.

Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Kompetenzteam Kommunikation

Layout: Julian Hofmann-Jeckel

Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft für Anzeigen,
Werbung und Verlag mbH, Mattentwiete 5,
20457 Hamburg, Tel. (040) 369 80 40,
Fax (040) 369 80 444, www.lachschulz.de,
info@lachschulz.de.

Geschäftsführer: Herbert Weise, Michael Witte

Layout: Ines Wagner

Druck: Silber Druck oHG, Am Waldstrauch 1,
34266 Niestetal, Tel. (0561) 520070, Fax (0561)
5200720, info@silberdruck.de.

Der Bezugspreis für die Clubnachrichten ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten. Verlagsort ist Hamburg.

JOCHEN POHL



H. S P L I E D T

SYLT · Hauptstraße 15 · 25999 Kampen (Sylt) · Tel. 04651 41001
HAMBURG · Neue ABC-Straße 4 · 20354 Hamburg · Tel. 040 33441541



GUSTAFSEN & CO

IMMOBILIEN SEIT 1931



Freuen Sie sich auf unsere Weihnachtsbeleuchtung 2018!

Die alljährliche Weihnachtsbeleuchtung unseres Gebäudes hat eine lange Tradition und spiegelt unsere Firmenphilosophie wider. Vertrauen auch Sie als Verkäufer oder Käufer bei Ihren Immobilienangelegenheiten auf unser Haus. Die persönliche, individuelle Betreuung und das bestmögliche wirtschaftliche Ergebnis, verbunden mit hanseatischer Abwicklung, erwarten Sie bei GUSTAFSEN & CO. Traditionell übrigens seit 1931.
Was dürfen wir für Sie tun?

Wir freuen uns über Ihren Anruf.



ANDREA DIECKMANN
EXPERTIN FÜR STADTHÄUSER, VILLEN
UND EIGENTUMSWOHNUNGEN



PHILIP WEX
EXPERTE FÜR ZINSHÄUSER
UND ANLAGEOBJEKTE